



NEURIEDER RATS^{ch}POST



Heft 44 Februar/März 2023

MÜNCHEN | SCHLIERSEE | NÜRNBERG | HALLE



WILLKOMMEN BEI

Detektei Security Service Pappenberger

**Wir sorgen direkt
in Ihrer Nachbarschaft
für Ihre Sicherheit!**

**SPECIAL FÜR
NEURIEDER:
SICHERHEITS-
BERATUNG-
ERSTGESPRÄCH
KOSTENLOS**

Überwachungssysteme und -konzepte privat oder gewerblich -
schützen Sie Ihre Familie und Ihr Eigentum.

Als zertifizierter Sicherheitsdienst sind wir Ihr
Ansprechpartner Nr. 1 und
persönlich in Ihrer Heimat-
umgebung für Sie 24/7 da.

**Detektei-Security-Service
Pappenberger e.K.**

Eichenstraße 15 | D-82061 Neuried

Mail info@detektei-weltweit.de
Web www.detektei-weltweit.de



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin Sieber,
Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkirchen-
Siegertsbrunn, Tel: 08102/987 983-0, text@
typeo.de

Druck: Gotteswinter und Fibo-Druck und
Verlags GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22,
80807 München

Auflage: 4.300 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C002098

Unser Titelfoto

„Über die Schulter schauen“ konnte man
Peter Gaymann bei der Zeichnung eines neuen
Cartoons. Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen?
Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und
Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg
in Hochformat an franzen@neuried.de! Erklären Sie
uns kurz, wie und wo das Bild entstand.
Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröf-
fentlichung in der Neurieder Rats(ch)post
und auf der Homepage einverstanden.
Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei
Kinderbildern auch das Alter.

Inhaltsverzeichnis

4 Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters

Rathaus

- 6 Neujahrsempfang für Neurieder Wirtschaft
- 8 Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten
- 9 Neuigkeiten zum Mobilitätskonzept
- 10 Ende der Ausstellung DEMENSCH
- 11 Klimaschutz Neuried
- 12 Bewerbung für Wohnungen am Bozaunweg
- 16 Einbruch im Kinderhaus
- 17 60. Hochzeitstag
- 18 Feuerwehr Neuried
- 20 Aktenvernichtung / Nistkästen am Bauhof
- 21 Ab in den Urlaub / Digitale Bauanträge
- 22 Schöffen gesucht
- 23 Sozialpreis der Bayerischen Landesstiftung
- 24 Chronik
- 25 Öffnungszeiten Rathaus
- 26 Veranstaltungskalender Februar bis April

Kinder

- 29 Kinderhaus am Krailingerweg
- 30 Kinderhaus Zugsplatzstraße
- 31 Kinderhaus am Haderner Weg

Soziales

- 32 Gemeinde / TSV Neuried / Nachbarschaftsh.

Kultur

- 33 Musikschule Neuried
- 34 Wandbilder / Förderer Kirchenmusik
- 35 Gemeindebücherei Neuried
- 36 Die Neurieder Theateri plant ein neues Stück
- 37 Kunst und Kultur in Neuried e.V.
- 38 Neurieder Blasmusikanten e.V.
- 40 VHS im Würmtal

Vereine

- 41 Feuerwehr Neuried
- 42 TSV NEURIED
- 43 Eisstock-Club Neuried
- 44 Wirtschaftsclub Neuried (WCN)
- 45 BZN
- 46 ADFC Ortsgruppe / Bund Naturschutz
- 47 Plastikpaten Neuried
- 48 WIN – Wir in Neuried e.V.
- 49 Klimanetz Würmtal
- 50 SPD Neuried / Senioren-Union Neuried
- 51 Bündnis90/Die Grünen

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



4

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie ich bereits berichtet habe, wurde Neuried als eine von über 60 bayerischen Gemeinden als Digitales Amt ausgezeichnet. Mittlerweile bieten wir über 80 Möglichkeiten sich an- oder abzumelden, Erstattungsanträge einzureichen oder eine Mülltonne zu beantragen. Wir tun alles dafür effizient und mit wenig Aufwand unsere Aufgaben erledigen zu können.

Aber, und das klingt jetzt vielleicht komisch, ich bin für noch weniger Bürokratie. Die Gemeinde bekommt jede Woche im Schnitt zwei Anfragen, um statistische Daten auszufüllen, eigentlich sollten wir doch so gut vernetzt sein, dass die Daten bekannt sind. Und wenn wir auf Förderprogramme zugreifen wollen, sind bis zu acht Fragebögen dazu auszufüllen. Bei einem Förderprogramm müssen vergaberechtliche Kostenrahmen und Zeiten beachtet werden, teils werden Materialien und Nachweise vorgeschrieben, und wenn man den Zuschlag erhält, ist die Höhe ungewiss und auch nicht bekannt, wann die Aus-

zahlung erfolgt. Mittlerweile gibt es sehr viele Gemeinden, die auf Förderprogramme verzichten, weil es dann schneller und kostengünstiger geht. Das kann und darf eigentlich nicht das Ziel sein, gerade wenn der Staat uns zwingt Kindergärten oder Schulen zu bauen.

Genauso traurig und unglaublich erscheint mir ein Einbruch in eins unserer Kinderhäuser. Ein Haus für unsere Kleinsten wurde verwüstet, mit Feuerlöschschaum verunreinigt und Geld aus den Gruppen wurde entwendet. Wer vergreift sich an einer gemeindlichen Einrichtung, zerstört öffentliches Gut – wo ist da in der Erziehung etwas schiefgelaufen, gibt es keinen Respekt mehr? Ich bin da einfach nur erschüttert und finde keine Worte!

Jetzt aber zu etwas Positivem: Nachdem wir letztes Jahr 37 Wohnungen nahe dem Campus Neuried belegen konnten, werden im Baugebiet zwischen dem Jugendhaus und der St.-Nikolaus-Kirche im August 2023 die nächsten Wohnungen bezugsreif. Die Gemeinde hat hier auch wieder Belegungsrechte, für 20 Prozent der Wohnungen bei einer Quadratmetermiete unter dreizehn Euro. Das Bewerbungsverfahren läuft nun an, wer im Campus nicht berücksichtigt wurde, muss seine Absicht erneut bekunden, für alle Anderen werden auf der Internetseite der Gemeinde und im Rathaus die Anträge und Bewerbungskriterien erneut zur Verfügung stehen.

Sie finden im Innenteil auch einen Artikel zur Schöff:innen- und Jugendschöffenwahl. Bewerben Sie sich bitte für die neue Amtszeit von 2024 bis 2029. Die Schöff:innen bringen ihre nichtjuristischen Wertungen sowie ihre Lebens- und Berufserfahrung mit in die Entscheidungen der Gerichte ein. Sie leisten so einen wertvollen Beitrag zu einer allgemeinverständlichen Rechtsprechung und zur Akzeptanz gerichtlicher Entscheidungen.

Die Gemeinden stellen alle fünf Jahre eine Vorschlagsliste für Schöffen und Schöffinnen in Erwachsenen- und Jugendstrafsachen auf. Der Gemeinderat beschließt die Liste, und sendet diese an die Gerichte. Erst wenn dies durch das Gericht bestätigt wurde, ist man Schöffin oder Schöffe.

Vielen Dank an Alle, die bei der Mobilitätsbefragung und dem Lärmaktionsplan mitgemacht haben. Es sind erstaunliche Ergebnisse herausgekommen, die wir noch an anderer Stelle genau darstellen werden. Derzeit stehen wir im Kontakt mit dem Staatlichen Bauamt, dem Landratsamt und der Regierung von Oberbayern, um an den umsetzbaren Maßnahmen zu arbeiten.

Wenn Sie konkrete Vorschläge zu einer besseren Verkehrsführung haben, oder auf Gefahrenpunkte aufmerksam machen wollen, oder einen ande-

ren Verbesserungsvorschlag, möchte ich auf die Homepage des RegionalManagements München SüdWest (RMMSW) hinweisen, dessen erster Vorsitzender ich derzeit bin. Den sogenannten Ideenmelder finden Sie unter: www.rmmsw.de, ich freue mich auf Ihre Einträge.

Bleiben Sie gesund, achten Sie aufeinander, und ich hoffe, Sie haben ein wenig Spaß im Faschings-treiben.

Herzlichst Ihr

Harald Zipfel, Erster Bürgermeister

NEURIEDER RATS^{ch} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 17. April 2023.



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Physiotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-
Terminvergabe





Die Redner des Abends (von links): Peter Keysers (WCN), Dr. Birgit Schumacher (GBA-Pharma), Ralph Braun (Human-Clean), Claudia Pott (Neuro-Physio-Reha), Erster Bürgermeister Harald Zipfel, Wirtschaftsförderin Meike Petro

6

Neujahrsempfang für die Neurieder Wirtschaft

Nach drei Jahren Pause konnte endlich wieder der Neujahrsempfang für Neurieder Gewerbetreibende stattfinden. Über 150 Firmenvertreter sind der Einladung gefolgt, um sich untereinander auszutauschen und einen schönen Abend zu verbringen. Musikalisch umrahmt wurde der offizielle Teil von der Bigband „Saxophon & Friends“ der Musikschule Neuried.

Eröffnet wurde der Abend durch Ersten Bürgermeister Harald Zipfel mit einer beruhigenden Meldung für alle Gewerbetreibenden. Durch hohe Gewerbesteuerereinnahmen bleibt der Hebesatz stabil und wird nicht, wie vor Corona angedeutet, erhöht werden. Die Willkommensbesuche bei den neuen Firmen im Campus Neuried zeigen, wie wichtig die Errichtung des Standorts mit modernen Laborgebäuden für das Cluster Biotechnologie und die Kontakte mit BioM sind.

Wirtschaftsförderin Meike Petro bestärkt die Einführungsworte des Bürgermeisters. In Neuried gibt es eine sehr große Vielfalt an Unternehmen.

Von Einzelunternehmen bis Großunternehmen, regional bis weltweit agierend. Von Alteingesessenen über Jahrzehnte am Standort gebliebenen, bis Neuansiedlungen und Neugründungen ist alles hier vor Ort. So kam auch der Gedanke, ein neues Format beim Neujahrsempfang anzubieten. Jeweils 3-5 unterschiedliche Firmen sollen jedes Jahr die Möglichkeit bekommen, sich in einem dreiminütigen Vortrag kurz vorzustellen. „Dadurch können wir im Laufe der Jahre die enorme Bandbreite an Unternehmen kennenlernen“, so die Wirtschaftsförderin. Den Auftakt machen in diesem Jahr drei Firmen, die unterschiedlicher kaum sein können. Versorgungsforscherin und Physiotherapeutin Claudia Pott, Geschäftsführerin der GBA-Pharma GmbH Dr. Birgit Schumacher und Großhändler für Hygieneartikel der Firma Human-Clean, Ralph Braun stellten sich und ihren Betrieb vor.

Auch der Wirtschaftsclub Neuried war mit Peter Keysers vertreten, der unter anderem auf



Die Aula der Grundschule Neuried war mit über 150 Gewerbetreibenden gut gefüllt

die kommenden Veranstaltungen im Jahr 2023 hinwies. Besonders hervorzuheben ist das Gewerbegrillfest am 28. Juli im Rathausgarten. Eine gemeinsame Veranstaltung von Wirtschaftsclub und Gemeinde als Ergänzung zum Neujahrsempfang.

Insgesamt ein gelungener Abend mit vielen interessanten Gesprächen. Die Möglichkeit, sich endlich wieder in diesem Rahmen zu treffen wurde rege zum Pflegen alter und zum Knüpfen neuer Kontakte genutzt.

Meike Petro

DEINE ZUKUNFT HANDWERK



Ausbildung zum Rollladen-
und Sonnenschutzmechatiker/-in (m/w/d)



Ausbildung zur
Kaufrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)



SONNENSCHUTZ WEIDENAUER

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

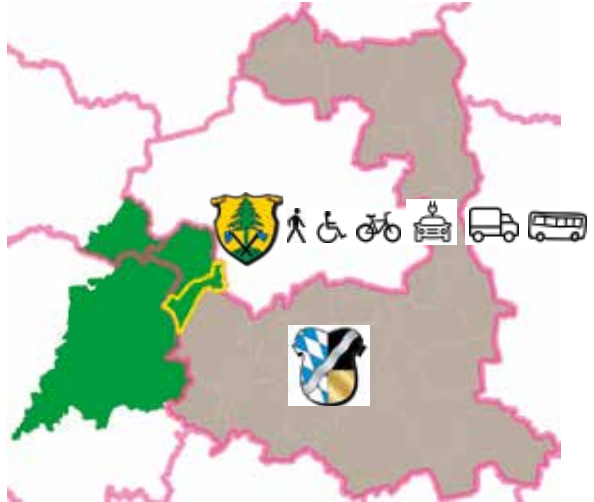
Bewerbung an
personal@sonnenschutz-weidenauer.de

www.sonnenschutz-weidenauer.de



Neuigkeiten zum Mobilitätskonzept

Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme an der Mobilitätsbefragung in der Rats(-ch)post, Ausgabe Dezember 2022. Es haben 336 Personen teilgenommen, die Rückläufe werden nun thematisch und geografisch sortiert. Die angesprochenen Schwachstellen und Verbesserungsvorschläge werden bis Ende 2023 in das Neurieder Mobilitätskonzept eingearbeitet. Für die Umsetzung müssen dann teilweise zusätzliche Abstimmungen mit der Stadt München, den anderen Würmtal Gemeinden oder dem MVV erfolgen. Auch die Ergebnisse vom Workshop mit Interessensvertretern aus der Gemeinde Neuried, alte Verkehrsuntersuchungen oder aktuelle politische Diskussionen werden in das Konzept eingearbeitet.



8

Alle Anregungen helfen, damit die Mobilität in Neuried noch umweltfreundlicher und sozialer wird. Wenn Sie eine grobe Auswertung zur Mobilitätsbefragung sehen möchten, besuchen Sie die Internetseite zum Mobilitätskonzept (Veröffentlichungen und Konzepte) auf unserer Homepage. Mittlerweile hat sich auch ein Beirat „Mobilität“

gegründet, der sich in regelmäßigen Abstand trifft, um die verschiedenen Themenfelder zu diskutieren. Maßnahmen werden entwickelt und priorisiert, gegebenenfalls mit Empfehlungsschakter an den Gemeinderat. Der Beirat besteht aus ca. 8 Personen, die sich stellvertretend für eine Organisation oder Zielgruppe in Neuried engagieren.



CAMPUS NEURIED

Die Singhammer IT Consulting AG sucht einen Büro-Untermieter

- knapp 485 qm Bruttogeschossfläche
- für 20-30 Personen geeignet
- Mietdauer bis zu 5 Jahre
- provisionsfrei

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Singhammer IT Consulting AG | Jule Zrostek | 089 - 74 85 140 | zrostek@singhammer.com

Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten

Im Rahmen des Forschungsprojekts „Mobilität in Städten – SrV 2023“ werden ab Frühjahr Bürgerinnen und Bürger zur Mitwirkung eingeladen. Die Erforschung der alltäglichen Mobilität der Bevölkerung im Landkreis München nach der Corona-Pandemie ist Gegenstand der Haushaltsbefragung, die von der Technischen Universität Dresden zu Beginn des Jahres 2023 gestartet wird. Die Untersuchung ist Teil des Forschungsprojektes „Mobilität in Städten – SrV 2023“, das in mehr als 500 deutschen Städten, Gemeinden und Landkreisen zeitgleich läuft. Das Projekt liefert wichtige Erkenntnisse und Grunddaten für die örtliche und regionale Verkehrsplanung, die Ermittlung von verkehrlichen Beziehungen für die Verkehrsmodellierung sowie die Verkehrspolitik. Die Ergebnisse der Haushaltsbefragung sind eine wichtige Grundlage für eine an den Bedürfnissen

der Bevölkerung ausgerichtete Mobilitätsplanung und nehmen beispielsweise Einfluss auf die Nahverkehrsplanung des Landkreises München. Die Befragung richtet sich an Bürgerinnen und Bürgern aus allen Teilen der Bevölkerung. Dabei geht es unter anderem darum, ob und mit welchen Verkehrsmitteln sie im Alltag unterwegs sind und welche Entfernungen dabei zurückgelegt werden. Da die Voraussetzungen für die Mobilität individuell sehr unterschiedlich sein können, wird beispielsweise auch nach Führerscheinbesitz, Erreichbarkeit von Haltestellen und dem Zeitaufwand für die täglichen Wege gefragt.

Weiterführende Informationen gibt es unter <https://tu-dresden.de/srv>.

Landratsamt München



BVG Communication Technologies
Systemhaus für IT und Telekommunikation

TALENTE GESUCHT
EIN JOB IN DER BVG

Ein Unternehmen für die Entwicklung von
IT- und Kommunikationslösungen.
INDIVIDUELL. INNOVATIV. EXKLUSIV.

MÜNCHEN | BERLIN | HAMBURG | KÖLN | BOZEN

BVG Communication Technologies GmbH, Högwörther Straße 1 | 81369 München, Tel +49 89 820 10-0, www.bvg-systemhaus.de

Erfolgreiches Ende der Ausstellung DEMENSCH

Cartoonist Peter Gaymann zu Gast im Rathaus Neuried

Das war ein schöner und erfolgreicher „Abschied“. Rund zwei Monate lang stand das Rathaus Neuried im Zeichen der Ausstellung DEMENSCH „Alltagssituationen von Menschen mit Demenz“ mit 26 Cartoons von Peter Gaymann. Überraschend viele Besucher hat die Ausstellung angezogen und für ein ganz neues „Rathaus-Feeling“ gesorgt. Man nahm sich Zeit beim Betrachten der Bilder, las aufmerksam die Begleittexte, sah in schmunzelnde Gesichter und hörte immer wieder Lachen in den Gängen.



Andreas Kobza (Seniorenbeauftragter) und Peter Gaymann übergeben den Erlös an Katja Grebe, 1. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft LK München

10

Zur Finissage am 2. Februar war Peter Gaymann nun zu Gast im Rathaus. Zu einem der bekanntesten Cartoonisten in Deutschland wurde Peter Gaymann durch seine „Hühner- Cartoons“ in der Zeitschrift „Brigitte“. Und so konnten die zahlreichen Gäste dann auch die „Wiederbelebung“ eines seiner ersten „Hühner-Cartoons“ live miterleben und Interessantes und Humorvolles über seine langjährige Arbeit erfahren. Als Highlight des Abends kreierte P.G dann ein neues Cartoon, dessen Idee am Vorabend entstand. Wichtig, so Peter Gaymann, sei ihm bei allen seinen Arbeiten ein menschenfreundlicher Blick ohne Häme. Gerade bei einem eigentlich ernsten Thema wie Demenz, sei Menschlichkeit und Humor der Schlüssel zu einem besseren Umgang und Verständnis. Mit viel Applaus bedacht, wurde das

„Neurieder Unikat“ im Anschluss von Bürgermeister Harald Zipfel professionell und erfolgreich zugunsten der Alzheimer Gesellschaft im Landkreis München versteigert. Wir danken dem glücklichen und neuen Besitzer, Volker Reindl, für sein Engagement und seinen wertvollen Beitrag. Bleibt zu wünschen, dass es zu einem Wiedersehen mit Peter Gaymann in Neuried kommt. Man gewann den Eindruck: es gibt noch viel zu erzählen.

Sie haben Fragen zu Fragen des Alters oder Demenz, benötigen Rat und Hilfe. Gerne informiert Sie der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Neuried: Andreas.Kobza@Neuried.de, Tel.: 0151 / 280 802 22. Andreas Kobza





Klimaschutz Neuried

3x Besser

Bessere Dinge tun statt immer mehr. Besser die Energie für die notwendigen Dinge nutzen. Bessere (also erneuerbare) Energie nutzen, das sind die 3 „Besser“ des Klimaschutzes.

Wenn die Grundbedürfnisse (Nahrung, ein sicherer Platz, Wärme etc.) gestillt sind, macht ein mehr an Sachen nicht dauerhaft glücklicher (auch wenn der Lottogewinn kurzzeitig zum Freudentaumel führen kann). Es sind dann die unbezahlbaren Dinge wie Gesundheit, Freundschaft und Liebe, eine sinnvolle Tätigkeit und das Gefühl gebraucht zu werden, die uns das Leben lebenswert machen. Mehr von diesem Glück ist auch gut für das Klima. Nur ein Beispiel, die Zahl der Menschen in Deutschland hat in den letzten 20 Jahren gerade einmal um 1 Mio. zugenommen, in der gleichen Zeit wurden knapp 6 Mio. neue Wohnungen gebaut, trotzdem fehlen aktuell 1 Mio. Wohnungen.

Woher kommt diese Lücke? Ein Teil erklärt sich aus der zunehmenden Verstädterung, während auf dem Land Wohnungen leer stehen und Häuser abgerissen werden, muss in den Städten zugebaut werden. Der weitaus größere Teil wird aber durch die zunehmende Pro-Kopf Wohnfläche verursacht, von 38 m² 1998 auf aktuell 47 m². Macht mehr Platz glücklicher? Die Erfahrungen des Projektes „Wohnen für Hilfe“ des Studentenwerkes München und des Seniorentreffs Neuhausen sagen nein. Denn bei diesem Projekt teilen sich ältere Personen den häufig zu großen Wohnraum mit Studierenden, die dafür im Haushalt und Garten helfen.

Neben diesem ganz praktischen Aspekt führt auch der soziale Kontakt oft zu einer hohen Zufriedenheit und mehr Glücksempfinden als vorher in der einsamen Wohnung. Teilen macht also glücklich! Das sind gute Nachrichten, auch für das Klima. Denn die Möglichkeiten des Teilens nehmen dank der Digitalisierung zu.

MVG-Leihräder, Bibliothek der Dinge (Bücherei Gauting), Werkzeugverleih, Wohnmobilverleih, Car-sharing, Windelservice, kaum ein Bereich, in dem wir wenig oder nur kurzfristig genutzte Dinge noch kaufen müssen. Auch der gemeindliche Bauhof leiht sich die wenig genutzten Spezialfahrzeuge statt sie teuer anzuschaffen, ebenso wie die Feuerwehren im Würmtal sich gegenseitig aushelfen.

Auch wenn sich der Winter mittlerweile dem Ende zuneigt, die notwendige Wärme besser im Haus zu halten macht es gemütlich und spart Kosten. Viele einfache Dämmmaßnahmen lassen sich mit etwas handwerklichem Geschick selbst durchführen.

Fenster und Türen, an denen es spürbar zieht, können Sie mit selbstklebenden Dichtungsbändern aus dem Baumarkt abdichten, dünne Isoliermatten hinter den Heizkörpern in den Wandnischen älterer Häuser bringen die Wärme in den Raum statt nach außen und auch alte Rollladenkästen können mit Dämmung versehen werden.

Wie Sie durch kleine Umstellungen sicher und effizient Strom, Wärme und Wasser besser nutzen möchten, finden sie Online als kurze Videos bei der Energieagentur Ebersberg-München <https://www.energieagentur-ebe-m.de/News/2520/Jetzt-zum-Nachschauen-Checksmal-Energiesparen-im-Alltag> und für Ihr Haus gibt es die Basisberatung „Check Dein Haus“ <https://www.energieagentur-ebe-m.de/News/2506/Materialien-zur-Basis-Beratung-Check-dein-Haus-vom-10112022.html>

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Hr. Saldana, Umweltamt, 75901-63, saldana@neuried.de, Fr. Hofmeister, hofmeister@neuried.de, Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@neuried.de.

Bewerbung für die durch die Gemeinde Neuried zu vergebenden Wohnungen am Bozaunweg

Die Bauarbeiten am Bozaunweg – Querstraße zum Maxhofweg – schreiten voran. Die ersten Häuser sollen im August bezugsfertig sein. Im sogenannten Neurieder Modell kann die Gemeinde dort aktuell sieben Zwei-, sieben Drei- und eine 1,5-Zimmer-Wohnung an berechnigte Mitbürger*innen vergeben. Die Miete pro qm liegt unter 13 Euro. Die begünstigte Vermietung ist für einen Zeitraum von 25 Jahren festgeschrieben. Weitere Wohnungen zur Vergabe am Bozaunweg werden folgen.

Der Mietvertrag wird zwischen dem Wohnungseigentümer und dem Mieter geschlossen.

Ab sofort bis zum 15. April können Sie sich für eine Wohnung be werben. Basis dafür sind die Vergaberichtlinien, die der Gemeinderat aufgestellt hat und die hier im Anschluss abgedruckt sind. Der Bezug der Wohnungen kann schrittweise je nach Bezugsfertigkeit der Häuser erfolgen. Zum Umgang mit den Vergaberichtlinien möchten wir zu einigen dort aufgeführten Punkte hier noch einige Klarstellungen machen.

Zu Punkt 2.)

Betreuende und zu betreuende Person:

Ein Pflegebedarf bzw. Pflegefall wird durch einen von der Pflegekasse zuerkannten Pflegegrad nachgewiesen. Bitte reichen Sie den Nachweis über einen Pflegegrad mit der Bewerbung ein. Höhere Pflegegrade werden bei der Auswertung der Bewerbungen entsprechend berücksichtigt. Für eine Behinderung reichen Sie bitte den entsprechenden Nachweis über den Grad der Behinderung mit Ihrer Bewerbung ein.

Zu Punkt 3.) Einkommensbewertung:

Maßgeblich für die Bewertung sind die im bayrischen Wohnungsbindungsgesetz (BayWoBindG) in Artikel 4 festgelegten Einkommensgrenzen zur Punktvergabe bei entsprechender Überschrei-

tung der Einkommensgrenzen.

Anzahl der in der Wohnung lebenden Personen	Einkommensgrenzen
1	14.000,00 €
2	22.000,00 €
Zuschlag pro weiterer Person	4.000,00 €
Weiterer Zuschlag je Kind	1.000,00 €

Bei einer gravierenden Veränderung der Lebensumstände (z.B. dauerhafter Jobverlust wg. Krankheit oder Student wird Zahnarzt) kann anstelle des Durchschnittseinkommens der letzten 3 Jahre auch das aktuelle oder absehbare Einkommen herangezogen werden. In diesem Fall sind entsprechende Nachweise zu den Umständen und zum Einkommen bei der Bewerbung mit einzureichen.

Zu Punkt 4.) Wohnraumtausch:

Hier geht es ausschließlich um aktuell bewohnte Wohneinheiten im Eigentum der Gemeinde Neuried.

Zu Punkt 5.) Ehrenamtskarte:

Nur Inhaber einer Ehrenamtskarte können bei der Punktevergabe für ein Ehrenamt berücksichtigt werden. Bitte reichen Sie eine Kopie Ihrer Ehrenamtskarte mit der Bewerbung ein und geben Sie an, welches Ehrenamt Sie ausüben.

Zu Punkt 6.) der Präambel: Gemeindliche Beschäftigte und Beschäftigte sozialer Einrichtungen:

Es gilt folgende Festlegung:

Unabhängig vom Punktesystem behält sich die Gemeinde Neuried vor, bei dringendem Wohnraumbedarf eigene Beschäftigte und Beschäftigte sozialer Einrichtungen zu bevorzugen. Für diesen Zweck stehen maximal 20 % der Wohnungen zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise zu Ihrer Bewerbung:

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit allen in den Vergaberichtlinien und in der Klarstellung angeforderten Unterlagen bei der Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9-11, 82061 Neuried ein. Bewerbungen mit fehlenden Anhängen können nicht berücksichtigt werden. Wenn Sie möchten, können Sie auch das Bewerbungsformular verwenden, das Sie auf der Website der Gemeinde finden (<https://www.neuried.de/leben/soziales>) oder sich im Rathaus abholen können.

Geben Sie bei Ihrer Bewerbung bitte an, mit wie vielen Personen die Wohnung bezogen werden soll, für welche Wohnungsgröße (1,5 / 2 / 3 Zimmer) Sie sich bewerben (siehe dazu auch Punkt 8.) Wohnungsgröße in den Vergaberichtlinien) und ob Sie eine barrierefreie Wohnung benötigen.

Falls Sie sich schon für eine Wohnung am Campus

beworben hatten, dort aber nicht berücksichtigt werden konnten und Ihre Bewerbung jetzt für den Bozaunweg aufrecht erhalten möchten, dann informieren Sie uns bitte darüber. Ehemalige Bewerbungen werden nicht automatisch für die neue Vergabe berücksichtigt.

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt nach Sichtung und Beurteilung der Bewerbungen durch den Gemeinderat. Dieser Prozess wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Sie erhalten nach Abschluss der Auswertung und Vergabe auf alle Fälle eine Mitteilung von der Gemeinde.

Fragen zum Neurieder Modell und zu Ihrer Bewerbung beantworten Ihnen gerne:

Herr Kai Strien, Tel.: 089 - 759 01 37,

E-Mail: strien@neuried.de

Herr Robert Efinger, Tel: 0151- 2121 3819,

E-Mail: efinger@neuried.de

Robert Efinger

BEZIEHUNGSPROBLEME
ERZIEHUNGSSTRESS
JOBSTRESS
TRAUER

Ich begleite, stärke und motiviere Sie
und entwickle mit Ihnen positive
Perspektiven.

KRAFTRAUM

BERATUNG | COACHING | SUPERVISION

0160 / 97707211

info@kraftraum-beratung.de

www.kraftraum-beratung.de

RENATE
EHRENFRIED





Vergaberichtlinien für zu belegende Wohnungen durch die Gemeinde Neuried

Präambel

Die hohen Mietpreise im Landkreis München und in der Region Würmtal stellen für Teile der einheimischen Bevölkerung eine große finanzielle Belastung dar. Die Gemeinde Neuried kann in zwei Neubaugebieten Belegungsrechte ausüben, womit Neurieder Bürgerinnen und Bürgern günstigere Wohnungen zur Verfügung gestellt werden sollen. Für deren Belegung hat der Gemeinderat die nachstehenden Grundsätze beschlossen. Diese Richtlinien dienen als Anhaltspunkt für eine sachgerechte Vergabe, begründen jedoch keinerlei Rechtsanspruch für den einzelnen Antragsteller.

I. Antragsberechtigung

1. Ortsansässigkeit

Die Punktevergabe erfolgt in Abhängigkeit von der verstrichenen Zeitdauer seit der Begründung des Erstwohnsitzes in der Gemeinde Neuried bis zum Bewerbungszeitpunkt. Bewerber mit längerer Ortsansässigkeit sollen bevorzugt werden. Die Punktevergabe laut Anlage erfolgt gemäß der Ortsansässigkeit, für das erste Jahr gibt es 1 Punkt, für das zweite Jahr entsprechend 2 Punkte, bis zum fünften Jahr mit 5 Punkten, maximal sind 15 Punkte möglich.

Berechtigt sind auch Bewerber, die keinen Erstwohnsitz in der Gemeinde Neuried haben, jedoch während der vergangenen 5 Jahre bis zum Bewerbungszeitpunkt ihren hauptberuflichen Arbeitsplatz in der Gemeinde Neuried haben. Dieses Kriterium darf max. 30 % aller Gesamtpunkte betragen.

2. Betreuende Person und zu betreuende Personen

Bei Vergaben von Wohnungen mit mehreren Zimmern sollen Bewerber die andere Personen (Kinder, Pflegedürftige, Behinderte) zu betreuen haben bevorzugt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass nicht mehr Personen als Zimmer vorhanden sind. Bewertet wird zudem das Verhältnis von betreuenden Personen zu den zu betreuenden Personen.

Dieses Kriterium darf max. 30 % aller Gesamtpunkte betragen.

3. Einkommensbewertung

Zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens der im Haushalt des Bewerbers lebenden Person ist der Durchschnitt der letzten drei Jahre maßgebend. Zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens sind grundsätzlich entsprechende Bescheide des Finanzamtes für das der Zuteilung vorausgegangene Kalenderjahr und aktuelle Gehalts- und Einkommensnachweise vorzulegen. Sollte in den maßgeblichen Jahren kein Steuerbescheid ergangen sein, so hat der Bewerber die Berechnung des zu versteuernden Einkommens durch einen Steuerberater erstellen zu lassen.

Die Einkommensgrenzen werden gemäß § 9 des Wohnraumförderungsgesetzes (WoFG) bzw. Art. 4 des Bayerischen Wohnungsbindingsgesetzes (BayWoBindG) bewertet.

- Überschreitung bis zu 20 % 30 Punkte
- Überschreitung mehr als 20 % bis 50 % 20 Punkte
- Überschreitung mehr als 50 % bis 80 % 10 Punkte
- Überschreitung mehr als 80 % bis 100 % 5 Punkte

Dieses Kriterium darf max. 30 % aller Gesamtpunkte betragen.

4. Wohnraumtausch

Bewerber/innen, die im Falle eines Umzugs eine größere oder kleinere Wohnung der Gemeinde Neuried freimachen, können vorrangig berücksichtigt werden. Bei einem Wohnraumtausch in eine kleinere Wohnung werden für die Differenz an Zimmern je Zimmer 5 Punkte gewertet.

Dieses Kriterium darf max. 10 % aller Gesamtpunkte betragen.

5. Ehrenamtskarte

Inhaber der bayerischen Ehrenamtskarte werden bei im Übrigen gleichwertigen Voraussetzungen bevorzugt.

Dieses Kriterium darf max. 10 % aller Gesamtpunkte betragen.

6. Gemeindliche Beschäftigte und Beschäftigte sozialer Einrichtungen

Unabhängig vom Punktesystem behält sich die Gemeinde Neuried vor, bei dringendem Wohnraumbedarf von eigenen Beschäftigten und Beschäftigten sozialer Einrichtungen eine insbesondere an das Arbeitsverhältnis gekoppelte, angemessene Wohnung dem Beschäftigten oder der Einrichtung mit Nutzung als Werkmietwohnung zu überlassen.

7. Wohneigentum

Der/die Bewerber/in und deren/dessen Partner/in dürfen über kein geeignetes Wohneigentum, baureifes Grundstück Nießbrauchrecht oder Wohneigentum von Dritten oder insoweit vergleichbares Vermögen verfügen. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass Eltern oder Kinder des/der Bewerbers/in kein über den Eigenbedarf hinaus nutzbares, geeignetes Wohneigentum verfügen sollen.

8. Wohnungsgröße und -lage

Kleine Wohnungen (1 – 2 Zimmer) sollen bevorzugt an alleinstehende Personen und Paare ohne Kinder, bzw. alleinerziehende

Elternteile vergeben werden. Handelt es sich um eine Wohnung im EG oder 1.OG oder Wohnungen mit Zugang zu einem Lift sind Rentner und gehbehinderte Personen mit entsprechendem Ausweis zu bevorzugen. Die Wohnungsgröße (Anzahl der Zimmer oder Wohnfläche) ist davon abhängig, wie viele Personen im Haushalt des/der Bewerbers/in (Haushaltsgemeinschaft) leben. Die maximal angemessene Größe wird wie folgt festgelegt:

1-Personen-Haushalt höchstens 50 m² oder 2 Wohnräume

2-Personen-Haushalt höchstens 65 m² oder 3 Wohnräume

3-Personen-Haushalt höchstens 75 m² oder 3 Wohnräume

4-Personen-Haushalt höchstens 100 m² oder 4 Wohnräume

Geringfügige Flächenüberschreitungen sind zulässig. Die Obergrenze für die jeweilige angemessene Wohnfläche muss nicht ausgeschöpft werden.

9. Allgemeines

Die Vergabe von Wohnungen erfolgt durch den Gemeinderat, den zuständigen Ausschuss oder ein entsprechendes Gremium. Für die Vergabe ist das beigefügte Punktesystem heranzuziehen.

Härteklausel

Der Gemeinderat /das Gremium behält sich vor, von diesen Regelungen abzuweichen, wenn dies aus sozialen oder wirtschaftlichen Gründen oder sonst im öffentlichen Interesse begründet und gerechtfertigt ist.

Anlage zu den Vergaberichtlinien für zu belegende Wohnungen der Gemeinde Neuried PUNKTESYSTEM

1. Ortsansässigkeit

Pro Jahr Ortsansässigkeit in Neuried, maximal 5 Jahre = 15 Punkte

1. Jahr - 1 Punkt

2. Jahr - 2 Punkte

3. Jahr - 3 Punkte

4. Jahr - 4 Punkte

5. Jahr - 5 Punkte

Zeitraum des hauptberuflichen Arbeitsplatzes eines nicht mit Erstwohnsitz in Neuried gemeldeten Bewerbers

Bis 5 Jahre je vollendetes Jahr 1 Punkt

(Dieses Kriterium darf max. 30 % aller Gesamtpunkte betragen).

2. Betreuende Person und zu betreuende Personen

Bewertet wird zudem das Verhältnis von betreuenden Personen zu den zu betreuenden Personen.

- Verhältnis 2:1 (Betreuer zur zu betreuenden Person) 5 Punkte

- Verhältnis 1:1 (Betreuer zur zu betreuenden Person/en) 10 Punkte

- Verhältnis 1:2 (Betreuer zur zu betreuenden Personen) 15 Punkte

- Verhältnis 1:3 (Betreuer zur zu betreuenden Personen) 20 Punkte

- Zusatzpunkte bei Pflegefällen 10 Punkte

- Zusatzpunkte bei Behinderungen 50 – 80 % 5 Punkte

- Zusatzpunkte bei Behinderungen 80 – 100 % 10 Punkte

Dieses Kriterium darf max. 30 % aller Gesamtpunkte betragen.

3. Einkommensbewertung

Die Einkommensgrenzen werden gemäß § 9 des Wohnraumförderungsgesetzes

(WoFG) bzw. Art. 4 des Bayerischen Wohnungsbindungsgesetzes (BayWoBindG) bewertet.

- Überschreitung bis zu 20 % 30 Punkte

- Überschreitung mehr als 20 % bis 50 % 20 Punkte

- Überschreitung mehr als 50 % bis 80 % 10 Punkte

- Überschreitung mehr als 80 % bis 100 % 5 Punkte

Dieses Kriterium darf max. 30 % aller Gesamtpunkte betragen.

4. Wohnraumaustausch

Bei einem Wohnraumaustausch in eine kleinere Wohnung wird die Differenz gewertet.

- 1 Zimmer 5 Punkte

- 2 Zimmer 10 Punkte

Dieses Kriterium darf max. 10 % aller Gesamtpunkte betragen.

5. Ehrenamtskarte

Inhaber der bayerischen Ehrenamtskarte werden bei im Übrigen gleichwertigen

Voraussetzungen bevorzugt.

- Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr 10 Punkte

- Gemeinnützige oder sozial ehrenamtlich Tätige 5 Punkte

Dieses Kriterium darf max. 10 % aller Gesamtpunkte betragen.

Einbruch im Kinderhaus

Da muss reine Zerstörungslust vorgelegen haben. Im Kinderhaus am Maxhofweg wurde eine Scheibe eingeschlagen, durch die der oder die Täter einstiegen und das Kinderhaus verwüstet haben. Die Glasscherben, Dreck und Steine waren überall verteilt und mit den Feuerlöschern Schaum versprüht. Auch die gesamte Dekoration für Fasching war abgerissen. Die Schließfächer, in

denen sich wenig Bargeld befand, waren aufgebrochen. Andere Wertgegenstände wie Kameras und Tablets wurden nicht entwendet.

Die polizeilichen Ermittlungen laufen und die Gemeinde wird nach Aussage von Erstem Bürgermeister Harald Zipfel mit aller Härte gegen die mutwillige Zerstörung von Gemeindeeigentum vorgehen.

Inke Franzen

Übermittlungssperre

Die Gemeinde Neuried weist an dieser Stelle auf die Möglichkeit hin, Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zu erheben.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der Gemeinde Neuried im Einwohnermeldeamt vornehmen oder aber auch über unsere Internetseite unter www.neuried.de.

Christl & Schowalter

doppelt stark in München und Freising

- > Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- > Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen - Besuchen Sie uns im Internet!
- > Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- > Hol- und Bringservice

Autohaus Christl & Schowalter
Ihr starker Partner
in München und Freising

Standort München
Filchnerstr. 86-88
81476 München
Tel.: +49 (0)89 75902-0

Standort Freising
Haggertystraße 8
85356 Freising
Tel.: +49 (0)8161 9999-0



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

www.christl-schowalter.de

60
Jahre

60. Hochzeitstag



Kalt sei es gewesen am 26. Januar 1963, so erzählte das Ehepaar Elfriede und Johannes Pürner. Als Erster Bürgermeister Harald Zipfel zum Gratulieren vorbeikam, freuten sich die Jubilare, dass sie diesen Tag gemeinsam feiern können. „Das ist auch wirklich selten, dass man das gemeinsam erleben kann!“, meinte Johannes Pürner. Das Paar kannte sich bereits in der Jugend aus Nachbargemeinden in der Oberpfalz, aber Johannes Pürner nahm erst den Kontakt zu seiner zukünftigen Frau auf, als er bereits in München lebte. „Wir haben uns nur zehn Mal getroffen und dann geheiratet“, erzählte Elfriede Pürner. Beide blicken gerne auf ihre vielen Reisen zurück, zuletzt eine Reise mit den Hurtigruten. Eine der beiden Töchter bereitet als Pfarrerin den Gottesdienst für dieses Jubiläum vor, genauso wie schon zur Goldenen Hochzeit. Mit ein wenig Wehmut stellten sie aber fest, dass nur wenig Gäste zur Feier kommen werden können.

Die Gemeinde Neuried wünscht dem Ehepaar weiterhin glückliche Stunden in Gesundheit!

Inke Franzen

17



**Jetzt schon einen Tisch
für Ihre Familienfeiern
zur Kommunion,
Konfirmation, Muttertag
reservieren!**



Wirtshaus Lorber
Gautinger Str. 12, Neuried
Tel. 089 75 10 07

Öffnungszeiten

- Montag Ruhetag
- Mi 11-15 Uhr
- Di - So 11-15 Uhr / 17.30-22 Uhr
- Warme Küche bis 21 Uhr / So bis 20 Uhr

Gerichte zum Mitnehmen:

- | | |
|---------|-----------------------------|
| Di - Sa | 11.30-14 Uhr / 17.30-21 Uhr |
| So. | 11.30-14 Uhr / 17.30-20 Uhr |
| Mi | 11.30-14 Uhr |



Feuerwehr Neuried

Gasaustritt in der Ortsmitte zur Hauptverkehrszeit

Am Abend des 29. November 2022 wurden wir um 16.37 Uhr in die Planegger Straße zu einem Gasaustritt alarmiert.

Auf Höhe des China-Restaurants wurde im Rahmen von Bauarbeiten eine Gasleitung (28 bar Gashauptleitung für München) beschädigt. Somit strömte dieses Gas im 90° Winkel aus der Leitung nach oben. Der Baggerfahrer versuchte dies durch das Auflegen seiner Schaufel auf das Gasleck zu verhindern. Das Gas verteilte sich, abgelenkt durch die Schaufel, mit hohem Druck in alle Richtungen. Das pfeifende Geräusch des ausströmenden Gases war weit im Ortsgebiet wahrzunehmen, ebenso der typische Geruch des Gases.



Abgesperrte Forstenrieder Str. Blick zur Kreuzung (FF Neuried)

Nach einer ersten Erkundung und auf Grund des Meldebilds wurden von unserem Einsatzleiter bei der Feuerwehr-Einsatzzentrale die Freiwillige Feuerwehr Planegg und die Kreisbrandinspektion des Landkreises München alarmiert. Ebenso wurde ein der Rettungsdienst und die Polizei an die Einsatzstelle alarmiert.

In einem Radius von 100 Meter wurden die angrenzenden Wohngebäude, die Grundschule Neuried, die Musikschule, sowie das Restaurant und mehrere Geschäftsgebäude geräumt. Dies ist notwendig, da bei einer solchen Einsatzlage unklar ist, wo sich das Gas ansammelt und es womöglich zu einem entzündungsfähigen Gemisch kommt. Dieses kann dann durch eine beliebige Zündquelle entzündet werden und zu einer Verpuffung des Gemisches führen. Hierfür kommen beispielsweise Kraftfahrzeuge, Haushaltsgeräte aber auch das Anzünden von Zigaretten in Frage. Die betroffenen Personen wurden durch die Einsatzkräfte aus den Wohnungen begleitet und es bestand die Möglichkeit sich zu unserem Feuerwehrgerätehaus zu begeben.

Im Verlauf des Einsatzes wurde zur Warnung der Bevölkerung eine Meldung über die App „Katwarn“, sowie über unsere Social Media Kanäle veröffentlicht.

Die Gaswache München hat die betroffene Leitung abgesperrt und belüftet. Hierfür wurde eine zweite kontrollierte Öffnung der Gasleitung an der Planeg-

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de



Einsatzleitung am NRD 12/1 (FF Neuried)

ger Straße installiert. Nach dem Verschließen der Austrittsstelle wurden die umliegenden Wohnungen durch die Einsatzkräfte kontrolliert und Messungen auf Gas durchgeführt. Die Gaswache führte Freimessungen durch, um sicherzustellen, dass keine Gasansammlungen mehr vorhanden sind. Anschließend konnten die betroffenen Personen zurückkehren.

Im Einsatz waren knapp 80 Kameraden der Feuerwehren Neuried und Planegg. Ebenso die Kreisbrandinspektion mit 1 Kreisbrandinspektor und 2 Kreisbrandmeister. Zur Unterstützung bei der Räumung und zur Verkehrsabsicherung war die Polizei mit einer Hundertschaft vor Ort. Der Rettungsdienst war mit dem Einsatzleiter, zwei RTWs und einem Notarzt in Bereitschaft. Gegen 19:00 Uhr wurden die Straßensperren auf der Forstenrieder und Planegger Straße wieder zurückgenommen. In der Folge wurde dann auch der Abschnitt der Münchner Straße zwischen Haderner Weg und Planegger Straße freigegeben.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darum bitten, den Weisungen der Einsatzkräfte an Einsatzstellen zu folgen. Unabhängig, ob diese von der Polizei oder der Feuerwehr kommen. Wir sperren eine Einsatzstelle immer nur solange und so



Die reparierte Schadensstelle der Gashauptleitung (FF Planegg)

weit wie unbedingt notwendig. Dies erfolgt immer nur zum Schutz der Bevölkerung und unserer Einsatzkräfte.

Weitere Details zu diesem Einsatz erscheinen in der kommenden Ausgabe der Zeitschrift „Brandwacht“ des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration.

Sebastian Heller

Aktenvernichtung und Grüngut-Straßensammlung

Am Donnerstag, 23. März findet im gesamten Gemeindegebiet die Grüngut-Straßensammlung ab 6 Uhr statt. Es dürfen bis zu zwei Kubikmeter Grüngut zur Abholung bereitgestellt werden.

Äste müssen auf 1 m Länge geschnitten und gebündelt (nicht lose!) sein.

Kunststofftüten dürfen nicht zur Bereitstellung verwendet werden.

Am Freitag, 5. Mai, können von 14 bis 16 Uhr Akten vernichtet werden. Der Datenschutz ist dabei gewährleistet. Es können ganze Aktenordner in haushaltsüblichen Mengen (bis zu 7 Stück) angeliefert und zusammen mit den Metallteilen geschreddert werden.

Die Aktenvernichtung findet auf dem Parkplatz des Sportparks, Am Sportpark 8, statt.

Nistkästen am Bauhof

Für Meisen und Kohlmeisen hat Christian Stahlberg, Mitarbeiter des Bauhofs, gemeinsam mit einem Freund in seiner Freizeit sechs Nistkästen gebaut. Diese hängen nun auf dem Gelände des Bauhofs und warten auf die Bewohner. Alle Nistkästen wurden nach NABU-Richtlinien aus heimischen Holz gebaut. Einen der Nistkästen hat Christian Stahlberg mit einer streamingfähigen Kamera versehen, deren Bewohner nach Möglichkeit dadurch angeschaut werden sollen.

In Zukunft hat der Bauhofmitarbeiter vor, weitere Nistkästen auf den Streuobstwiesen und Grünanlagen der Gemeinde aufzuhängen.

Für dieses Engagement in seiner Freizeit dankt die Gemeinde Christian Stahlberg und freut sich mit ihm auf hoffentlich baldiges Tschilpen am Bauhof.

Inke Franzen



Ab in den Urlaub

Bald geht das Reisen wieder los! Damit am Flughafen nicht der große Schreck kommt, überprüfen Sie bitte jetzt schon Ihre Ausweisdokumente auf ihre Gültigkeit hin. Gerade bei Reisen ins Ausland, muss ein weltweiter Reisepass oft nach Reiserückkehr mindestens noch sechs Monate Gültigkeit haben.

In der Regel können Sie mit Ihrem Personalausweis europaweit entspannt reisen. Eine Einreise nach Großbritannien ist z. B. seit dem Austritt aus der Europäischen Union nur mit Reisepass möglich.

Personalausweise unter 24 Jahre haben eine Laufzeit von sechs Jahren und kosten 22,80 Euro. Für über 24-Jährige fällt eine Gebühr in Höhe von 37 Euro für eine Gültigkeit von zehn Jahren an. Reisepässe unter 24 Jahre kosten 37,50 Euro und darüber 60 Euro.

Kinderreisepässe werden binnen einer Woche direkt von uns ausgestellt. Eine Neuausstellung

kostet 13 Euro und eine Aktualisierung 6 Euro. Bitte beachten Sie hier, dass Kinderreisepässe nur für ein Jahr ausgestellt bzw. aktualisiert werden. Bitte informieren Sie sich vorab, ob eine Einreise mit Kinderreisepass ins gewünschte Urlaubsland erlaubt ist.

Das Einwohnermeldeamt weist darauf hin, dass jede Bürgerin und jeder Bürger sich rechtzeitig selbst um neue Ausweisdokumente kümmern muss. Die Bearbeitungszeit für Personalausweise dauert momentan drei Wochen; für Reisepässe sollten Sie fünf Wochen einplanen. Wir weisen gerne darauf hin, dass im Notfall Express-Reisepässe mit einem Zuschlag von 32 Euro beantragt werden können. Diese würden binnen vier Tagen geliefert werden.

Das Einwohnermeldeamt steht Ihnen zu den bekannten Öffnungszeiten im neuen Rathaus am Hainbuchenring 9-11 in den Zimmern 18, 19 und 20 gerne zur Verfügung.

Ihr Einwohnermeldeamt

21

Digitale Einreichung von Bauanträgen ab 1. März möglich

Landratsamt München baut Online-Dienstleistungsangebot konsequent aus
Weiterer Meilenstein für mehr Bürgerfreundlichkeit: Ab dem 1. März 2023 können Bauherrinnen und Bauherren ihre Bauanträge auch digital beim Landratsamt München einreichen.

Die Digitalisierung dieses Verfahrens soll die Antragstellung für Bauwillige deutlich vereinfachen; gleichzeitig kann die Bearbeitung der Antragsverfahren in der Unteren Baubehörde auf diese Weise noch effizienter gestaltet und die Verbescheidung somit beschleunigt werden.

Zugriff über BayernPortal

Der Zugriff auf den digitalen Bauantrag erfolgt über das vom Freistaat bereitgestellte BayernPortal. Über eine Schnittstelle gelangen die Anträge dann direkt in die Software der Unteren Bauaufsichtsbehörde. Der neue digitale Bauantrag ist ab dem 1. März unter folgendem Link im BayernPortal des Freistaats zu finden:

<https://www.freistaat.bayern/dokumente/behoerde/93442507417/onlineverfahren>.

Das Landratsamt München veröffentlicht hierzu rechtzeitig im Vorfeld weitere Informationen auf seiner Website unter www.landkreis-muenchen.de.

Schöffen gesucht

Die Gemeinde Neuried sucht wieder interessierte und motivierte Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2024 – 31.12.2028.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter. Sie stehen gleichberechtigt neben den Berufsrichtern und entscheiden gemeinsam mit diesen darüber, ob der Angeklagte einer Straftat schuldig ist und welche Strafe er erhält. Während der Hauptverhandlung üben Schöffen das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter aus. Ihre Beteiligung in der Strafrechtspflege ist ein wichtiges Element des demokratischen Rechtsstaates. Die Schöffen bringen ihre nichtjuristischen Wertungen sowie ihre Lebens- und Berufserfahrung in die Entscheidungen der Gerichte ein. Sie leisten so einen wertvollen Beitrag zu einer allgemeinverständlichen Rechtsprechung und zur Akzeptanz gerichtlicher Entscheidungen.

Die Gemeinden stellen alle fünf Jahre eine Vorschlagsliste für Schöffen und Schöffinnen in Erwachsenenstrafsachen auf.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Die Schöffenwahlausschüsse der Amtsgerichte wählen dann aus den Listen der Gemeinden die Schöffen für Erwachsenenstrafsachen aus.

Für die Vorschlagsliste können sich deutsche

Staatsbürgerinnen und -bürger, die zu Beginn der Schöffenperiode das 25. Lebensjahr vollendet haben und nicht älter als 69 Jahre sind, bei der Gemeinde Neuried melden.

Nicht zu dem Amt eines Schöffen berufen werden sollen Personen, die u.a. aus gesundheitlichen Gründen oder mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind. Ausgeschlossen sind außerdem unter anderem Personen, denen ein Gericht die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt hat oder die wegen einer vorsätzlichen Tat rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind.

Wenn Sie sich für dieses wichtige und interessante Ehrenamt interessieren und in Neuried Ihren Hauptwohnsitz haben, am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden, können Sie sich für das Amt des Schöffen bis zum 20.03.2023 mit dem untenstehenden Link zum Bewerbungsformular bei der Gemeinde Neuried, Frau Sanktjohanser, Planegger Str. 2, 82061 Neuried bewerben.

Mehr Informationen finden Sie unter:

<https://www.justiz.bayern.de/service/schoeffen/>

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch Mittwoch bis Freitag unter 759 01 59 oder per Mail unter sanktjohanser@neuried.de zur Verfügung.

**FEINSTER KAFFEE
FRISCH GERÖSTET**

Wir lassen Kaffeeherzen höher schlagen!



**Kaffee
WERKSTATT**

— MÜNCHEN —

Planegger Str. 1 | 82061 Neuried

Telefon: 089 / 82 95 69 20

www.kaffeewerkstatt-muenchen.de

Sozialpreis der Bayerischen Landesstiftung 2023

Die Bayerische Landesstiftung wird – vorbehaltlich des Beschlusses des Stiftungsrates – im Jahr 2023 wieder Preise für hervorragende Leistungen unter anderem auf sozialem Gebiet vergeben. Im sozialen Bereich sollen insbesondere praxisbezogene Leistungen und Initiativen ausgezeichnet werden, die ein besonderes soziales Engagement erkennen lassen, wie z. B. soziale Dienste, Nachbarschaftshilfen, Pflegehilfen sowie Initiativen im Bereich der Jugend-, Alten- oder Behindertenhilfe.

In der Regel werden Organisationen oder Gruppen ausgezeichnet; Einzelpersonen kommen nur ausnahmsweise und nur in ganz besonders herausragenden Fällen – die über ein örtliches/regionales Engagement hinausgehen – für eine Preisverleihung in Betracht. Der erforderliche enge Bezug zu Bayern kann entweder durch die

inhaltlichen oder räumlichen Beziehungen der erbrachten Leistung zu Bayern oder durch die Person des Auszuzeichnenden hergestellt werden.

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner Bayerns sowie alle bayerischen Institutionen können schriftlich Vorschläge mit ausführlicher Begründung unterbreiten. Die Vorschläge für den sozialen Bereich sind direkt an die Bayerische Landesstiftung zu richten und sollen bis 31. März 2023 bei der Geschäftsstelle der Bayerischen Landesstiftung, Alter Hof 2, 80331 München, eingegangen sein.

Bewerbungsunterlagen finden Sie unter <https://www.landesstiftung.bayern.de/antragsformulare-download.html>

Neuried und die Hyperinflation von 1923

Das Jahr 1923 ist aus mehreren Gründen als ein Krisenjahr in die deutsche Geschichte eingegangen. Die prägenden Ereignisse waren die Ruhrbesetzung im Januar, der gescheiterte „Hitlerputsch“ im November und die extreme Inflation. Schon während des Ersten Weltkriegs war es zu einer kräftigen Geldentwertung gekommen, die sich im Laufe des Jahres 1923 zu einer Hyperinflation steigerte.

Die Inflation war zunächst durch die gewaltigen Kosten des Ersten Weltkriegs ausgelöst worden. Die Reichsregierung hatte die Absicht, den Krieg nach dem erwarteten „Siegfrieden“ durch Annexionen und Reparationszahlungen der besiegten Länder finanzieren. Es kam aber genau umgekehrt. Deutschland kapitulierte im November 1918. Im Friedensvertrag von Versailles musste Deutschland Gebiete abtreten und wurde zu hohen Reparationszahlungen durch die Sie-



germächte verpflichtet. Die Reichsregierung warf die Notenpresse an, was schließlich die Geldentwertung enorm beschleunigte.

Auswirkungen auf Neuried

Im Gemeindearchiv befinden sich verschiedene Reichsbanknoten, die noch im Juli 1922 aufgelegt worden waren: „Fünfhundert Mark zahlt die Reichsbankhauptkasse in Berlin gegen diese

Banknote dem Einlieferer. Vom 1. April 1923 ab kann diese Banknote aufgerufen und unter Umtausch gegen andere gesetzliche Zahlungsmittel eingezogen werden.“ Diese Banknote wurde nie eingelöst, da sie im April 1923 praktisch wertlos war.

Besonders deutlich spiegelt sich die Inflation in den Protokollen des Neurieder Gemeinderats wider. Da das Ausmaß der Preisentwicklung Anfang 1923 nicht vorhersehbar war, beschloss der Gemeinderat im Januar die Kopplung des Gehalts für den Gemeindediener an den Brotpreis: „Der Gemeindediener erhält ab 1. Januar 1923 für jeden Monat als Gehalt den Wert von 5 Pfund Brot.“ Die Steuer für einen Hund lag vor Beginn des Ersten Weltkriegs in Neuried bei 3 Mark. Schon während des Krieges wurde sie mit Wirkung zum Januar 1916 auf 6 Mark verdoppelt. Im Juli 1920 stieg sie auf 20 Mark und 1922 auf 40 Mark. Das war bereits mehr als das Dreizehnfache im Vergleich zur Vorkriegszeit. Im Jahr 1923 explodierte die Steuer dann förmlich: im März auf 1.000 Mark, im Juli auf 10.000 Mark, Anfang August auf 100.000 Mark und schließlich Ende August auf 1.000.000 Mark.

Die Wohnungsmieten stiegen in ebenso rasantem Tempo. Der Gemeinderat beschloss im Jahr 1923 mehrfach eine Erhöhung des Zuschlags auf Grundmieten in privaten Mietverhältnissen. Der Zuschlag wurde im Februar auf 4.000 % festge-

legt, im April auf 11.000 % und im Juli auf 33.950 %. Anfang Oktober 1923 wurde für Grundmieten von 15 Mark in Neuried ein Zuschlag von 20.000.000 Mark (Zwanzigmillionen Mark) fällig.

Wer Schulden hatte, konnte von der Inflation profitieren. Die Gemeinde Neuried selbst hatte im Jahr 1912 ein Darlehen von 24.000 Mark zur Finanzierung des Schulhauses („Altes Rathaus“ - heute Bauamt und Gemeindearchiv) aufgenommen. Die Restschuld betrug im Jahr 1923 noch 19.000 Mark. Im Juli 1923 beschloss der Gemeinderat, diese Restschuld sofort zurückzuzahlen.

Mitte November 1923 wurde die Inflation mit Einführung der Rentenmark gestoppt. Breite Bevölkerungsschichten waren da bereits verarmt und hatten ihr gesamtes Vermögen verloren. Relativ glimpflich kamen Personen davon, deren Vermögen sich überwiegend aus Sachwerten wie Immobilien oder Grundstücken zusammensetzte. So waren die Neurieder Landwirte grundsätzlich weniger hart betroffen, da ihnen ihre Höfe und Äcker erhalten blieben.

Nach Einführung der Rentenmark normalisierten sich die Preise wieder. Der Neurieder Gemeinderat konnte die Hundesteuer im Januar 1924 auf 4 Mark festlegen. Das entsprach fast dem Vorkriegsniveau von 1913.

Reinhard Lampe, Gemeindearchiv

Wir drucken mit viel Leidenschaft, denn wir lieben Farbe und Papier

Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 22 | 80807 München
Tel. +49 89 323707-0 | Fax +49 89 323707-10
service@gfdruck.de | gfdruck.de



Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme

März: Mo und Fr 15.00 – 18.00 Uhr

April: Mo und Fr 16.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	TeL-Nr. 759 01 / Zentrale -0
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31, -44
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 07	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -21, -87
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 21	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 07	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-25, -53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
20. Februar	16 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Glühwein und Kinderpunch	Vor dem Nachbartreff
22. Februar	10 - 12 Uhr	WIN-Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
22. Februar	16 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Imbiss zum Ascher-mittwoch	Nachbartreff
22. Februar	19 Uhr	HL. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes und Kirchenchor	Pfarrkirche St. Nikolaus
22. Februar	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
23. Februar	19 Uhr	FU Neuried, Stammtisch	Wirtshaus Lorber
23. Februar	19 Uhr	ADFC: Radlertreff	Wirtshaus Lorber
24. Februar	18 Uhr	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
28. Februar	16.30 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe offene Smartphone Sprechstunde	Nachbartreff
1. März	19 Uhr	Fotoclub: AV-Showabend mit Foto-Film-Club Siemens München e.V.	Ristorante Molisana
2. März	16 Uhr	Gemeindebücherei: Märchenstunde	Gemeindebücherei
2x ab 2. März	17 - 20 Uhr	vhs: Veränderung gestalten – Einführung ins Change Management	online, online4 Vorträge
15x ab 2. März	17.20 - 18.20 Uhr	vhs: Step-Aerobic Basic	Planegg, vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a
3. März	18 Uhr	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
3. März	19 Uhr	Grüne: Schwammstadt – Die Stadt der Zukunft. Mit Christian Hierneis, MDL	Gasthaus Lorber (Wintergarten)
6. März	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe Handarbeiten	Nachbartreff
8. März	12 Uhr	Nachbarschaftshilfe Mittagessen im Molisana	Molisana
8. März	19 Uhr	Fotoclub: Bild des Monats: Panorama	Ristorante Molisana
10. März	6 Uhr	Fotoclub: Venedig abseits des Main-streams dreitägige Reise nach Venedig	Venedig
10. März	18 Uhr	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
11. März	10 - 15 Uhr	vhs: Selbstverteidigung mit praktischen Anwendungstipps	Planegg, vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a
13x ab 14. März	13.30 - 14.30 Uhr	vhs: Gedächtnistraining	Gauting, vhs-Raum, Bahnhofstr. 10

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
14. März	14 Uhr	Seniorenachmittag	Pfarrzentrum St. Nikolaus
14. März	16.30 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Smartphone & Tablet – offene Sprechstunde	Nachbartreff
5x ab 14. März	18 - 20.30 Uhr	vhs: Kochen, essen, lachen, weinen – Gemeinsam in der Trauerzeit	Planegg, Grundschule, Schulküche
15. März	10 - 12 Uhr	WIN-Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
15. März	11 - 13 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Weißwurst oder Leberkäs - Essen	Nachbartreff
15. März	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
15. März	19 Uhr	Grüne: Mach mit triff Grün	Gasthaus Lorber (Wintergarten)
16. März	19 Uhr	ADFC: Radlertreff	Wirtshaus Lorber
17. März	18 Uhr	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
17. März	20 Uhr	K&K Neuried e. V., Martin Schmitt: Jetzt' is Blues Lustig	Mehrweckhalle
2x ab 18. März	11 - 14 Uhr	vhs: Salsa dance für Anfänger	Planegg, vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a
19. März	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Jugendchor und anschließendem Fastensuppen-Essen	Pfarrkirche und Pfarrzentrum St. Nikolaus
20. März	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe Handarbeiten	Nachbartreff
20. März	19 Uhr	FU Neuried, Stammtisch	Wirtshaus Lorber
3x ab 20. März	19 - 21 Uhr	vhs: Pool-Billard – Schnupperkurs für Einsteiger	Planegg-Martinsried, Happy Billard
22. März	19 Uhr	Fotoclub: Themenbestimmung für das Bild des Monats	Videokonferenz
23. März	ab 6 Uhr	Grüngut-Straßensammlung	Gemeindegebiet
24. März	9 - 18 Uhr	vhs: Besuch der Gedenkstätten Erinne- rungsort Weingut II und KZ-Außenlager VII Kaufering	Kaufering, KZ
24. März	18 Uhr	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
25. März	10 - 12 Uhr	vhs: Vogelstimmen im Frühling	München, Englischer Garten, Öttingenstr.
25. März	18 Uhr	Vorabendmesse, Verkündigung des Herrn	Pfarrkirche St. Nikolaus
25. März	18 Uhr	Neurieder Blasmusikanten: Jahreskonzert „Counting Stars“	Mehrweckhalle

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
26. März	10 - 14 Uhr	vhs: Dialog der Kulturen, Workshop zur Interkulturalität	Planegg, vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a
26. März	18 Uhr	Förderer der Kirchenmusik: Passionskonzert	Pfarrkirche St. Nikolaus
28. März	19 Uhr	Bußgottesdienst/Versöhnungsfeier	Pfarrkirche St. Nikolaus
28. März	16.30 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Smartphone & Tablet – offene Sprechstunde	Nachbartreff
29. März	10 - 12 Uhr	WIN-Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
29. März	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Vortrag Kontaktbeamter der Polizei zum Thema Enkeltrick usw	Sitzungssaal der Gemeinde
29. März	18 - 19.15 Uhr	vhs: Mann zu Frau, Frau zu Mann... Besuch im Zentrum für Rekonstruktive Urogenitalchirurgie	Planegg, urologische Klinik
29. März	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
30. März	16 Uhr	Gemeindebücherei: Vorlesestunde	Gemeindebücherei
11x ab 30. März	16.45 - 18.15 Uhr	vhs: Von Bach bis Hindemith - Kostproben musikalischer Weltliteratur"	Planegg, vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a
31. März	18 Uhr	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
1. April	11.30 - 13 Uhr	vhs: Flowers Forever in der Kunsthalle München	München, Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung.
5. April	19 Uhr	Fotoclub: Bild des Monats: durch Glas hindurch	Videokonferenz
7. April	10 Uhr	Kreuzweg der Erstkommunionkinder	Pfarrkirche St. Nikolaus
12. April	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
18. April	14 Uhr	Seniorenachmittag	Pfarrzentrum St. Nikolaus
19. April	19 Uhr	Fotoclub: Foto – Challenge (Bearbeitung vorgegebener Bilder durch mehrere Mitglieder)	Videokonferenz
19. April	19 Uhr	Grüne: Mach mit triff Grün	Gasthaus Lorber (Wintergarten)
20. April	19 Uhr	ADFC: Radlertreff	Wirtshaus Lorber
23. April	10 Uhr	Jugendgottesdienst mit Jugendchor mit anschließender Fahrradsegnung	Pfarrkirche St. Nikolaus
24. April	19.30 - 21 Uhr	BZN: 11. Ordentliche Jahreshauptversammlung	Café VorOrt

Kinderhaus am Kraillingerweg

Neues aus dem Kinderhaus

Mit großen Schritten nähert sich die 5. Jahreszeit. Der Fasching bereitet immer ganz viel Spaß und gute Laune. In diesem Jahr freuen wir uns auf viele Superhelden. Denn dieses Thema haben sich die Kinder aus dem Kinderhaus bei einer Kinderkonferenz ausgesucht. Wir sind gespannt, wer sich als Superman, Wonderwomen verkleidet und unser Faschingsfest zu einem tollen Ereignis macht. Auch Prinzessinnen, Hexen und alle Arten von Tiere sind immer herzlich willkommen.

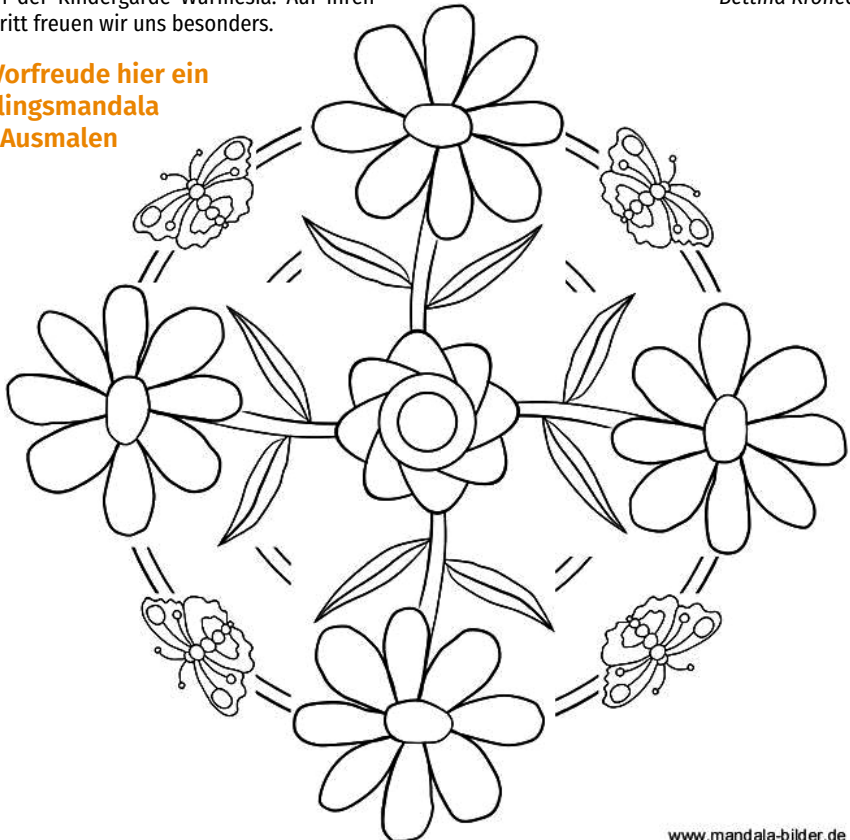
Am unsinnigen Donnerstag bekommen wir Besuch von der Kindergarde Würmesia. Auf ihren Tanzauftritt freuen wir uns besonders.

Zeitgleich bereiten gerade alle Gruppen ihr Elterncafe vor. Nach langer Pause laden wir wieder die Eltern ein und die Kinder sind eifrig am Üben für eine kleine Überraschung. Diese Elterncafes dienen zum gemütlichen Beisammensein, besseres Kennenlernen und einfach zum „Quatschen“. Was oft zeitlich bedingt beim Bringen und Abholen fehlt.

Wenn sich die kalte Jahreszeit verabschiedet, freuen wir uns auf einen schönen Frühling und auf die ersten bunten Blumen.

Bettina Kroneck

**Zur Vorfreude hier ein
Frühlingsmandala
zum Ausmalen**



www.mandala-bilder.de

Kinderhaus Zugspitzstraße

Neue Mitarbeiterin stellt sich vor

Liebe Neurieder Familien,
ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen: Mein Name ist Sandra Moser, ich bin 51 Jahre alt und Mutter einer 22-jährigen Tochter.

Nach meiner Ausbildung zur Kinderpflegerin habe ich mich berufsbegleitend zur pädagogischen Fachkraft für Kindertagesstätten sowie zur staatlich anerkannten Erzieherin weitergebildet. Im Anschluss absolvierte ich eine berufsbegleitende Weiterbildung zur Fachwirtin im Erziehungswesen. Seither arbeitete ich in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort und konnte somit vielfältige Erfahrungen sammeln, die ich täglich in meine Arbeit einfließen lasse. Am 1. Februar 2023 habe ich die Einrichtungsleitung des Kinderhauses an der Zugspitzstraße übernommen.

Wichtig ist mir der tägliche Austausch mit den Eltern, um eine beständige Erziehungspartnerschaft zu schaffen. Nur so ist es möglich, Vertrauen und eine gute Beziehung zwischen Betreuer, Eltern und Kind wachsen zulassen, um eine op-



timale Entwicklung der Kinder in allen Bereichen erreichen zu können.

Vor allem der liebevolle und wertschätzende Umgang mit den Kindern spielt für mich dabei eine große Rolle.

Ich bedanke mich jetzt schon für Ihr Vertrauen und freue mich auf eine spannende Zeit mit Ihren Kindern und Ihnen.

„Kleine Menschen brauchen große Herzen.“

Herzliche Grüße, Sandra Moser

Die Schulgemeinschaft der Grundschule Neuried
trauert um ihren hochgeschätzten ehemaligen Schulleiter

Herrn Rektor a. D.

Klaus Langenhan

* 21. März 1944 + 18. Dezember 2022

Er wird uns als ein Schulleiter in Erinnerung bleiben,
der die Grundschule Neuried maßgeblich geprägt hat.

Das Wohl seiner Lehrkräfte sowie der Schülerinnen und Schüler
war ihm stets ein großes Anliegen.

Pia Rieger
Rektorin

Verena Knoll
Konrektorin

im Namen des gesamten Kollegiums

Kinderhaus am Haderner Weg

Vorschulelternabend

Das letzte Jahr im Kindergarten ist sowohl für die Vorschulkinder als auch für Eltern und Erzieher eine aufregende, aber oft auch anstrengende Zeit. Die Vorschulkinder freuen sich in der Regel über ihre neue Rolle, genießen es, nun zu den „Großen“ zu gehören, und blicken mit Spannung auf die baldige Einschulung. Aus pädagogischer Sicht warten im letzten Jahr vor dem Schulbesuch aber auch viele Herausforderungen auf die Kinder, wenn es darum geht, den Übergang zwischen Kindergarten und Schule möglichst problemlos zu meistern. Hierbei ist es wichtig, die Kinder altersgerecht zu fördern und um alle Kompetenzen zu stärken, die in der Grundschule benötigt werden.

Um auch den Eltern einen Einblick in unsere tägliche pädagogische Förderung zu ermöglichen, haben wir am Donnerstag, 19. Januar 2023, einen Vorschulelternabend in unserer Einrichtung veranstaltet.

Lernen soll den Kindern Freude bereiten, um die Selbstlernprozesse der Kinder anzuregen.



Ganz nach unserem Motto: „Man ist nie zu klein, um großartig zu sein“

Text und Fotos:
Sandra Huber, Leitung

31



Seit 18 Jahren
für Sie
da!

Vielen Dank
für ihr Vertrauen

Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Gemeinde Neuried / TSV Neuried

Sport trotz(t) Demenz

Regelmäßige Bewegung trägt im Alter essenziell dazu bei, dem Abbau von Gedächtnisleistung entgegenzuwirken, körperliche Fähigkeiten so lange wie möglich zu erhalten, zu stärken oder sogar wieder zugewinnen.

Die Gemeinde Neuried und der TSV Neuried planen deshalb ab April 2023 das Kursprogramm „Sport trotz(t) Demenz“ für Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder einer beginnenden Demenz. Die Teilnahme der Partnerin oder des Partners ist dabei ausdrücklich gewünscht.

In einer ersten „Pilotphase“ umfasst der Kurs insgesamt 15 Einheiten mit jeweils einer Stunde „Bewegungsprogramm“, welches den Bedürfnissen der Kursteilnehmer angepasst ist.

Zwei ausgebildete Übungsleiter und Demenzhelfer führen den Kurs durch. Für die Partnerin/Partner sind innerhalb der 15 Einheiten drei Stunden Begleitprogramm geplant, dass den Angehörigen Wissen, Austausch und Entlastung ermöglichen soll. Für den Kurs selbst sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Im Vordergrund stehen Spaß an Bewegung und die Förderung von Miteinander und Teilhabe. Für den „Pilotkurs“ ist die Teilnehmerzahl auf fünf Personen plus Begleitperson beschränkt. Interessenten melden sich bitte bei martina.quirling@tsv-neuried.de oder beim Seniorenbeauftragten der Gemeinde Neuried, Andreas.Kobza@neuried.de, Tel.: 0151 / 280 802 22. Er steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Andreas Kobza, Seniorenbeauftragter

32



Nachbarschaftshilfe Neuried

Telefon- und Internetbetrug erkennen und abwehren

Auch Neuried blieb in letzter Zeit von Telefonbetrügereien nicht verschont. Diese Delikte sind weiterhin aktuell und betreffen überwiegend ältere Mitbürger.

Die Nachbarschaftshilfe Neuried hat diese Entwicklung aufgegriffen und veranstaltet deshalb in Zusammenarbeit mit der Polizei Planegg einen Informationsnachmittag über Betrugsmaschinen und Verhaltenstipps am 29. März 2023 um 15 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde, Am Haderner Winkel 2.

Es werden unter anderem Fallbeispiele über unterschiedliche Betrugsarten, z.B. angebliche Notlagen von Verwandten sowie Anrufe oder Mitteilungen falscher Bankmitarbeiter dargestellt. Dabei gibt es Gelegenheit für eigene Fragen der Teilnehmer.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Wir bitten Sie um Anmeldung über Telefon 7552255 oder E-Mail friedrich@nachbarschaftshilfe-neuried.de

In diesem Zusammenhang machen wir auf unsere offene Smartphone- & Tablet-Sprechstunde im Nachbartreff aufmerksam. Hier erhalten Sie wertvolle Hinweise zur Bedienung Ihrer Geräte und Abwehr möglicher Betrugsversuche.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender in der Ratschpost. Die Beratung ist für Mitglieder kostenlos. Für Nichtmitglieder bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 10 Euro.

Ingrid Friedrich



Musikschule Neuried

Endlich ein Jubiläumskonzert für die Musikschule!



Das Kollegium der Musikschule im Schuljahr 2022/23 im neugestalteten Innenhof der Grundschule
(Foto: Harald Zipfel)

Nach der Gründungsversammlung des Trägervereins am 29. November 1971 war von allen damals Beteiligten großes Engagement gefragt, um die Musikschule aufzubauen. Dieses Engagement hat nie nachgelassen, mit Begeisterung wurden und werden Schülerinnen und Schüler in die Welt der Musik geführt. Die Musikschule hat sich zum festen Bestandteil der Neurieder Bildungs- und Kulturlandschaft entwickelt und erreicht mit Ihrem Angebot jährlich bis zu 1.200 Schülerinnen und Schüler, bei ihren Veranstaltungen mit insgesamt über 1.000 Mitwirkende werden jährlich mehr als 5.000 Besucherinnen und Besucher erreicht. Inzwischen können durch die Gemeinde zur Verfügung gestellte eigene Unterrichtsräume genutzt werden, die pünktlich zum 50. Jubiläum einge-

weiht wurden. Ein Jubiläumskonzert war seitdem mehrmals geplant und musste aus unterschiedlichen Gründen wieder abgesagt werden. Nun endlich steht ein neuer Termin fest, der das 50+1. Jahr des Bestehens der Musikschule feiern wird. Am Samstag, 1. Juli 2023 wird in der Mehrzweckhalle um 18 Uhr ein Festakt für geladene Gäste stattfinden, im Anschluss um 19.30 Uhr dann das Jubiläumskonzert, bei dem Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm gestalten werden. „Wir freuen uns bereits jetzt auf viele Neurieder Bürgerinnen und Bürger, die dieses schöne Ereignis mit uns gemeinsam feiern“, betont Christoph Peters, Leiter der Musikschule im Namen seines Teams.

Christoph Peters

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 17. April 2023.

Wandbilder aus der alten Schule

Vielleicht erinnern Sie sich an die Wandbilder aus der alten Schule? Als das Gebäude 2021/2020 abgerissen werden musste, hat sich Gemeinderat damals entschieden, die Bilder zu erhalten. Der Künstler Wilhelm Braun (1906 - 1986) hat sie im Jahr 1960 in der Pausenhalle der damals neu errichteten Schule geschaffen. Als Technik wählte er die historische Sgraffito-Methode, bei der mehrlagige farbige Putze übereinandergelegt und die Motive dann ausgekratzt werden. Dargestellt sind auf den drei Teilen des Kunstwerkes das Dorf Neuried mit Kirche, Bauernhof und Kühen, das Schloss Fürstenried und der Forstenrieder Park mit Bäumen und Rehen.

Nach der Abnahme von der Wand wurden sie auf neue Bildträger aufgezogen und anschließend restauriert. Mit neuen Rahmen ausgestattet präsentieren sie sich nun sehr schön im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle am Haderner Winkel. Die Arbeiten wurden ehrenamtlich von einem Team rund um Corinna Pflästerer, Robert Hrasky und dem Restaurator Christoph Oldenbourg ausgeführt. Finanziert wurde die Rettung der Bilder weitgehend durch Spenden. An dieser Stelle sei allen Spendern und Helfern herzlich gedankt! Der Aufwand war groß, aber er hat sich gelohnt.

Corinna Pflästerer



Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus Neuried

Passionskonzert

Am Sonntag, 26. März um 18 Uhr laden wir gemeinsam mit dem Kirchenchor zu einem Passionskonzert in unsere Pfarrkirche ein.

Zur Aufführung kommt die „Passio Jesu Christi“ von Johann Friedrich Fasch (1688 – 1758). Johann Friedrich Fasch war ein Komponist des 18. Jahrhunderts und damit Zeitgenosse von Johann Sebastian Bach. Als Knabe war er bereits Sänger an der Leipziger Thomasschule, wo Bach später

Thomaskantor werden sollte. Fasch selbst war von 1722 bis zu seinem Tod 1755 Hofkapellmeister in Zerbst, im heutigen Sachsen-Anhalt.

Die Passion schrieb er in der Zeit von 1717 bis 1719 in einer für die damalige Zeit üblichen Weise, mit einem Evangelisten, der die Bibelworte rezitiert und darin eingeschobenen Arien und Chorälen. Seine Passion ist mit einer Dauer von ca. 45 Minuten deutlich konzentrierter als die großen



Gemeindebücherei Neuried

Kiras großes Abenteuer - Eine Mäusegeschichte aus Neuried

Vorlesen ist für Kinder mit das schönste, was sie mit ihren Eltern verbindet. Um Krankentage im Bett zu verkürzen, das Einschlafen zu erleichtern oder einfach nur eine schöne, fröhliche und entspannte Zeit miteinander zu verbringen, ist ein Buch immer noch das Mittel der Wahl. Jeder von uns kennt die großen Klassiker von Preußler, Lindgren oder Kästner. Manchmal wünscht man sich aber eine kleine, etwas kürzere Geschichte, die trotzdem sprachlich interessant ist, die Fantasie anregt und fesselt. Für Kinder zwischen fünf und sieben Jahren gibt es da erstaunlicherweise gar nicht so viel, denn hier dominieren vor allem Texte für Erstleser.

Mit „Kiras großes Abenteuer“ gibt es nun aber eine kleine, feine Geschichte, die auch in der Bücherei Neuried schon zu haben ist: Die im Würmtal lebende Dramaturgin und Schauspielerin Nicole Unger hat sie verfasst und den Bürger*innen dort zur Verfügung gestellt.

Viele Kinder kennen die Stimme der Autorin möglicherweise unbewusst aus „Filly Butterfly“. Den „Fillies“ gab Nicole Unger in mehreren Hörbüchern eine Stimme. Den Erwachsenen dürfte Nicole Unger dagegen aufgrund ihrer Nebenrol-



len in Filmen wie Margerethe von Trotta's „Die Abhandene Welt“ oder „Vision – Aus dem Leben der Hildegard von Bingen“ bekannt sein, sowie aus der BR-Serie „Dahoam is Dahoam“, wo sie 2015 als „Frau Dettenhauser“ zu sehen war.

Die Gemeinde Neuried und ihr Büchereiteam bedankt sich ganz herzlich für das Buch und wünscht der Autorin weiterhin viel Erfolg.

35



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Bettina Borchart • Heilpraktikerin

Osteopathie • Kraniosakrale Therapie • manuelle Fußreflexzonentherapie

Parkstraße 6b, 82061 Neuried

Tel.: 089 / 74 57 55 83

E-Mail: info@osteopathie-borchart.de

Web: www.osteopathie-borchart.de

Termine nach Vereinbarung

Passionen von Johann Sebastian Bach. Die ausdrucksstarke barocke Musiksprache macht auch diese Version eines Bach-Zeitgenossen äußerst hörensenswert.

In unserer Aufführung wird das Werk mit einer modernen Fassung der „Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“ kombiniert. Colin Maw-

by (1936 – 2019) vertonte diese Passionstexte für vier Singstimmen und Orgel. Sie bieten eine hervorragende Ergänzung zu der Passion aus dem 18. Jahrhundert und bereichern das Konzert sowohl durch die zeitgenössische Musiksprache als auch die räumliche Erweiterung durch Einbeziehung der großen Orgel und eines eigenen Ensembles auf der Empore.

Ilse Weiß



Die Neurieder Theaterei plant ein neues Stück

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!“ Gemäß dieser alten Fußballweisheit sitzen auch wir – nach ein paar Wochen Erholung seit dem letzten Vorhang – schon wieder an der Planung und der Organisation unserer kommenden Spielzeit. Der große Erfolg vom letzten Jahr – sechs nahezu ausverkaufte Vorstellungen und fast ausnahmslos positive Zuschauerreaktionen – sind ein Riesenansporn für uns, es heuer – mindestens – genauso gut zu machen.

Im Moment sind wir dabei, ein Stück zu suchen, das einerseits zu uns passt und andererseits geeignet

ist, unserem Publikum einige vergnügliche Stunden zu bereiten. Wenn die Entscheidung für ein Stück gefallen ist, teilen wir Ihnen den Titel und alle Details dazu auf unserer Webseite www.theaterei-neuried.de mit. Dort finden Sie auch alle aktuellen Informationen sowie jede Menge Fotos von unseren bisherigen Aufführungen.

Aufführen werden wir das Stück wie immer im November. Die genauen Termine teilen wir über die Ratschpost und unsere Webseite rechtzeitig mit.

Ihre Neurieder Theaterei, Alexander Vielberth



Foto: © Daniela Scheuermann, 2022, Gruppenfoto nach der Dernière



Kunst und Kultur in Neuried e.V.

Höhepunkte im Kulturangebot

Studentenorchester StOrch wieder in Neuried – Klassische Musik begeistert

Nach Corana-bedingter Pause konnten wir in Neuried wieder das Studentenorchester StOrch begrüßen und die schon bewährte Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe Neuried konnte so fortgesetzt werden. Unter der musikalischen Leitung von Andreas Vogler begeisterten die „Störche“ die zahlreichen Besucher in der Neurieder Mehrzweckhalle mit ihrer Darbietung. Der anhaltende Applaus der begeisterten Zuhörer war ein Beweis für dieses wunderbare Aufführung. Ein Genuss war auch das Solo von Timm Kornelius – er verzauberte dabei das Publikum mit seinem Fagott.



Martin Schmitt und Eva Karl Faltermeier treten in Neuried auf

Zwei besondere Highlights kann der K&K im März und Mai bereits ankündigen. Am Freitag, 17. März 2023, 20 Uhr kommt Martin Schmitt mit seinem neuen Programm „Jetz' ist Lustig“ nach Neuried. Martin Schmitt hat im Jahr 2022 der Fränkischen Kabarettpreis erhalten.

Am Samstag, 13. Mai 2023, 20 Uhr gastiert Eva Karl Faltermeier mit dem aktuellen Programm „TAXI. Uhr Läuft“ in Neuried. Eva Karl Faltermeier ist ebenfalls schon mehrfach ausgezeichnet worden, u.a. hat sie den Senkrechtstarter-Preis des Bayerischen Kabarettpreis erhalten.

Details zu unseren Veranstaltungen und die Jahresplanung finden Sie demnächst auf unserer Homepage www.kundk-neuried.de. Weiter wird im Laufe des Februars wieder unser Jahresprogramm an alle Neurieder Haushalte verteilt.

Marianne Hellhuber, Vorsitzende K&K Neuried
(Fotos: Eva Maria Berger/K&K Neuried)

Schreibwaren und Bürobedarf stucken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ UPS Service
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03



Neurieder Blasmusikanten e.V.

Einladung zum Jahreskonzert

Unter dem Konzertmotto „Counting Stars“ ... von Zahlen und vom Zählen in der Musik hat der Dirigent der Neurieder Blasmusikanten, Dieter Kanzleiter, für Samstag, 25. März um 18 Uhr in der Mehrzweckhalle Neuried an der Planegger Straße 4 in 82061 Neuried ein Programm zusammengestellt, an dessen Ende sich das Publikum garantiert fragen wird: „Wer hat an der Uhr gedreht?“.

Klar, auch Sterne wollen wir zählen. Aber insgesamt soll es ganz generell um Zahlen in der Musik gehen, wenn wir Ihnen Stücke wie „Die vier Jahreszeiten“ oder „Seven Nations Army“ präsentieren werden. Andere Stücke führen ihre Zahl nicht im Titel, sind aber durch ihre zum Teil sehr besonderen Solisten schon im Vorfeld erwähnenswert. Oder kennen Sie schon die „Grand Grand Overture“ für Blasorchester und vier Staubsauger?

Ganz besonders freuen wir uns, dass dieses Jahr auch wieder unser Juniororchester aus der



38



Wir bieten Ihnen:

- Brillen, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen und Lupen
- Separater Sportoptik-Bereich inklusive Windkanal
- Große Auswahl an Kinder-Brillen, -Sonnenbrillen
- Modernste Messtechnik mit 3D - Refraktion und DNEye Vermessung
- Ausgezeichneter Service und ein freundliches Team
- Top Qualität aus Meisterhand
- NEU: Batteriewechsel für Uhren und Hörgeräte

Optik Wamsler

Forstenrieder Straße 3 · 82061 Neuried
Tel. 089 - 744 95 333 · www.optik-wamsler.de

Unsere Öffnungszeiten

Mo, Di, Do und Fr:
09:00 - 13:00 Uhr & 14:30 - 18:30 Uhr
Mi und Sa:
09:00 - 13:00 Uhr



Grundschule Neuried unter der Leitung von Dieter Kanzleiter dabei sein wird. Hier werden einmal pro Woche sieben- bis 10-jährige Nachwuchsmusiker in einer gemeinsamen Orchesterprobe ans Ensemblespiel herangeführt, die ihr Musikinstrument im Instrumentalunterricht an der Musikschule Neuried erlernen.

Außerdem werden die beiden Erwachsenen-Nachwuchsensembles „Die Spätzünder“ und „Die Vielharmonischen“ unter der Leitung von Wolfgang Brandl das Programm mitgestalten. Nähere Informationen finden Sie unter www.neurieder-blasmusikanten.de.

All unsere Ensembles freuen sich jederzeit über Neuzugänge jeden Alters! Die „Neurieder



Blasmusikanten“ proben mittwochs um 19.30 Uhr im Musikraum hinter der Mehrzweckhalle, die Erwachsenen-Nachwuchsensembles „Die Spätzünder“ und „Die Vielharmonischen“ treffen sich dienstags (bei Interesse bitte Mail an post@neurieder-blasmusikanten.de bzw. an brandl@neurieder-blasmusikanten.de).



VOELKL

RECHTSANWÄLTE
& FACHANWÄLTE

Michael E. Völkl
FA Erbrecht und Handels-
und Gesellschaftsrecht

Sophia Brodersen
FA in Erbrecht

Dr. jur. Sittig Fahr-Becker

Wir suchen:

**Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d) oder
Rechtsfachwirtin (m/w/d)**

in Teil- oder Vollzeit

Fachbereiche: Erbrecht – Gesellschaftsrecht – Steuerrecht – Wirtschaftsrecht



Tivolistraße 1 | 80538 München

Tel 089 255 466 70

mvoelkl@voelkl-law.com | www.voelkl-law.com



VHS im Würmtal

Wissen verschenken zaubert ein Lächeln



„Menschsein hat keine Norm“ – Parade beim Christopher Street Day

Ab sofort gibt es das neue Programmheft, in Neuried bei der Gemeinde, in der Bücherei, im Café „Vor Ort“ und an den zwei vhs-Boxen (am Marktplatz Gautinger Straße, neben den Amtstafeln, und auf dem TSV-Gelände). Auch online können Sie ebenfalls

40

Am Dienstagmorgen stehen im vhs-Zentrum in Planegg regelmäßig ein halbes Dutzend Kinderwagen geparkt – im Untergeschoss findet Baby-massage statt, ca. drei Monate alt sind die Kleinen. Mittags sind Seniorinnen und Senioren zum Sprachkurs da, teilweise schon über 90 Jahre alt. Und abends zur Bierverkostung kommen Männer und Frauen jeden Alters. Unsere Teilnehmenden sind vielfältig, nicht nur, was das Alter betrifft! Diese Bandbreite zu erleben, ist immer wieder toll.

Auch unser Programm ist vielfältig: Von Technik über Kunst und Kultur zu Bewegung, Vorträge und Workshops, für Kleine und Große, theoretisch und praktisch, Bewährtes und Neues... besonders hinweisen möchten wir Sie auf unsere Themenreihen: „Demenzerkrankungen im Fokus“ mit zahlreichen Veranstaltungen für Betroffene, Angehörige und Interessierte sowie „Queer und Transgender“ mit Perspektiven aus Sozialwissenschaft, Literatur, Medizin und Geschichte. Im Mai laden wir Sie außerdem ein, Papua-Neuguinea kennenzulernen... seien Sie gespannt!



Gut alt werden, füreinander da sein, für sich selbst sorgen – auch bei Demenz

stöbern: www.vhs-wuermtal.de Das Sommersemester startet nach den Faschingsferien am 27. Februar 2023, Anmeldungen und Beratung sind jederzeit möglich. Das vhs-Team hilft Ihnen gern weiter.

info@vhs-wuermtal.de, Tel. 089/859 60 32

Dr. Julika Bake (Fotos: Pixabay)



Feuerwehr Neuried

Jahreshauptversammlung 2023

Am 13. Januar fand erstmals nach zwei Jahren wieder traditionell am zweiten Freitag im neuen Jahr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neuried statt. Ein erfreulich großer Teil, nämlich 89 der 187 Mitglieder, nahm im Feuerwehrhaus teil. Der 2. Vorsitzende Felix Lechner konnte im Jahresrückblick über diverse Veranstaltungen und Anschaffungen für die Feuerwehr berichten. Der 1. Kommandant Thorsten Rehkämper berichtete von insgesamt 9.025 Stunden ehrenamtlicher Arbeit in 40 Lehrgängen, 75 Übungen und 140 Einsätzen. Neben zahlreichen Sachwerten konnten so auch 26 Personen gerettet werden. Auch die Jugendwarte durften von diversen Veranstaltungen und Ausflügen, unter anderem zu unseren Namensvettern, der Feuerwehr Neuried im Ortenaukreis und dem dortigen bekannten Freizeitpark, sowie einem stolzen 2. Platz beim Kreisjugendfeuerwehrtag berichten. Im Anschluss fanden auch der Bürgermeister Harald Zipfel und der Kreisbrandmeister Martin Ofitsch noch anerkennende Worte über die Übungs- und Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden.

Die meisten Übungsstunden in 2022 absolvierte Alice Svirgun vor Lucy Böhme und Manfred Mihm. Neben diversen Beförderungen wurden sechs Kameraden für langjährigen Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Die goldene Ehrennadel für besondere Dienste um den Feuerwehrverein erhielten Thorsten Rehkämper und Felix Lechner, die silberne Ehrennadel erhielt Philipp Hergert. Für über den normalen Übungs- und Einsatzdienst hinausgehende Unterstützung



Thorsten Rehkämper (l.) und Stelv. Kdt. Stefan Lechner (r.) mit den Beförderten



Vorstand Guid Lechner (l.) mit den Trägern der Ehrennadeln



Thorsten Rehkämper (l.) und Stelv. Kdt. Stefan Lechner (r.) mit langjährigen Aktiven

des Kommandanten und Gerätewarts beschenkte dieser zudem Fabian Legler, Daniel Opatril und Sebastian Heller mit einem Modellfeuerwehrauto zum selbst zusammen bauen.

Felix Lechner (Fotos: FF Neuried)



TSV NEURIED

100. Jubiläumswanderung

Am 26. März 2023 steht ein besonderes Jubiläum an – die 100. Wanderung bei uns im TSV. Zusammen mit Klaus Weber geht es Ende März auf den Hirschhörlkopf (1.518m). Über die Jachenau geht es mit Blick auf die Benediktenwand und auf den Walchensee zurück über die Rappenschlucht.

Die ca. 6 Stunden lange Wanderung mit 900 Höhenmetern ist eine von sechs geplanten Wanderungen im Jahr 2023. Alle Infos zu den Wanderungen und die Anmeldung findet Ihr auf unserer Homepage unter www.tsv-neuried.de - Anmeldung - Outdoor - Wanderungen.

Der TSV Neuried trauert um sein Gründungs- und Ehrenmitglied Horst Keese

Der TSV Neuried nimmt Abschied von Horst Keese. Unser Gründungs- und Ehrenmitglied enga-

gierte sich in seiner aktiven Zeit 20 Jahre lang als Schriftführer, als Chronist für die 25-Jahr Feier des TSV und als Autor des Rückblicks für die Vereinszeitung zum 40-jährigen Jubiläum.

Wir sind Horst Keese zu größtem Dank verpflichtet und werden ihm ein würdiges Andenken bewahren.

Wir sagen Danke – Dankesveranstaltung im TSV Neuried

Mehr als 100 Gäste fanden sich am 27. Januar 2023 zur alljährlichen Dankesveranstaltung des TSV Neuried im Ristorante Molisana ein. „Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern, aber ohne seine zahlreichen Ehrenmitglieder, Ehrenamtlichen, Trainer und Übungsleiter, Spender, Sponsoren und Unterstützer würde unser einzigartiges Vereinsleben nicht existieren.“ Mit diesen Worten hatte der

TSV Neuried seine Unterstützer eingeladen. Kulinarische Highlights und ein unterhaltsames Rahmenprogramm wurden angekündigt, um gemeinsam mit allen Gästen auf die Erfolge des vergangenen Jahres anzustoßen und gleichzeitig in Richtung 2023 zu blicken. Neben der Vorstellung des Motto-jahres 2023 und einem Showact der Tanz- und Cheerleading-Abteilung des TSV Neuried wurde der Gleixner Preis – eine Ehrung für außerordentliches Engagement für den Fußball in Neuried – für die Jahre 2021 und 2022 verliehen.

Jonas Prangenberg

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“

– Albert Schweitzer

Horst Keese

* 22.05.1926

† 17.01.2023

Der TSV Neuried nimmt Abschied von Horst Keese

Mitglied seit Vereinsgründung am 26.04.1972

Schriftführer von 26.04.1972 bis 27.04.1992

Chronist für die 25-Jahr Feier 1997

Autor des Rückblicks in der Vereinszeitung zum

40-jährigen Jubiläum 2012

Ehrenmitglied seit 15.04.1996

Wir sind Horst Keese zu größtem Dank verpflichtet und werden ihm ein würdiges Andenken bewahren.





Eisstock-Club Neuried

Sauschießen 2023 in Ettal

Am Sonntag, 29. Januar 2023, veranstaltete der Eisstock-Club Neuried seine alljährliche Winter-Vereinsmeisterschaft auf den Eisbahnen des befreundeten EC Ettal. Diese Vereinsmeisterschaft wird auch als „Sauschießen“ bezeichnet, da es ausschließlich Schweinefleisch zu gewinnen gibt. Bei strahlendem Sonnenschein und verschneiter Bilderbuchlandschaft erreichte der Bus kurz nach 9 Uhr die EisSportanlage des EC Ettal am Eingang zum Graswangtal. Das Thermometer zeigte -7 Grad. Nach einem Probeschießen der 36 Stockschützinnen und Stockschützen konnte das Turnier um 10 Uhr beginnen.

Neun Mannschaften, die per Los zusammengestellt wurden, lieferten sich einen fairen und spannenden Wettkampf, wobei der Spaß und die Freude im Vordergrund standen. Die Temperatur war mittlerweile auf -4 Grad geklettert. Ideale

Bedingungen für ein perfektes Eisstockturnier im Freien.

Nach ca. 4,5 Stunden standen die Sieger des Turniers fest. Es gewann die Mannschaft Konrad Doll, Gabi Schönwälder, Manfred Stockinger und Kurt Hartig.

Nach einer abschließenden, deftigen Brotzeit im gemütlichen Vereinsheim des EC Ettal trat der EC Neuried wohlgelaunt um 16 Uhr den Heimweg an. Die Siegerehrung fand traditionsgemäß am Abend im Wirtshaus Lorber in Neuried statt. Nicht nur die Siegermannschaft, sondern alle Turnierteilnehmer sowie die Helfer/innen, die den ganzen Tag für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgten, erhielten ein ca. 1,5 kg schweres Fleischpaket. *Dr. Ulrich Schrader, 1. Vorsitzender*



Winter-Vereinsmeister (v.r.): Manfred Stockinger, Kurt Hartig, Gabi Schönwälder, Konrad Doll, Franz Apfelböck (stellvertr. Vorsitzender); (Fotos rechts): Blick ins Graswangtal; (daneben): auf den Eisbahnen

Professionelle Garten- Baumpflege, Baumfällung und Höhenarbeit



J&J
VERTIKAL
J&J Bryll - Zurowski
82061 Neuried

Als kleines Familienunternehmen sind wir für Sie immer da, wenn es darum geht, Ihre **Bäume** und Ihren **Garten** zu pflegen oder jegliche **Handwerksarbeiten** an diesen Stellen durchzuführen, an die man nur mittels der **Seilzugangstechnik** gelangen kann.



Mobil: 01631935493

www.jj-vertical.com



Wirtschaftsclub Neuried (WCN)

WCN meets ... das neue Erfolgsformat des WCN

Auch 2023 sind unter diesem Motto wieder Veranstaltungen geplant

Das neue WCN meets... Format des Wirtschaftsclubs Neuried (WCN) hat 2022 interessante Begegnungen zum Netzwerken möglich gemacht – vom sehr gut besuchten Rundgang über das neue Campus Neuried-Gelände im Mai, dem WCN Business Women Breakfast im Gaumensprung im Oktober bis zum traditionellen Jahresabschluss bei Glühwein und Plätzchen im VorOrt. Bei diesem gut besuchten Event betonte 1. Vorsitzende Wibke Paris, dass WCN meets auch 2023 mit vielen interessanten Themen fortgeführt wird. Insbesondere zum Business Breakfast gab es kürzlich eine nette Rückmeldung: „Es war wunderbar, wieder beim Women Networking mit dabei zu sein“, sagte WCN-Mitglied Evi Wald vom Münchner Wochenanzeiger und betonte, dass es beim Wirtschaftsclub nicht nur ums Geschäft gehe, sondern auch die persönliche Ebene immer eine wichtige Rolle spiele. Man darf also gespannt sein auf 2023 – der neue Jahreskalender hat für die Selbstständigen und Gewerbetreibenden in Neuried wieder Spannendes zu bieten.



Jahresabschluss im VorOrt mit Bürgermeister Harald Zipfel und den WCN-Vorständen Peter Keysers, Huberta Unger, Wibke Paris und Robert Hraskey

November wieder das beliebte Unternehmer-Forum geben, bei dem Würmtal-übergreifend alle Gewerbetreibenden zu einem interaktiven Netzwerk-Abend zusammenkommen.

Barbara Brubacher

„Nach der langen Corona-Durststrecke freuen wir uns auf mehr persönlichen Austausch, und es gibt einiges, was sich der Vorstand für das neue Jahr überlegt hat“, so Wibke Paris. Ziele des WCN sind die Vernetzung aller Mitglieder über die Gemeindegrenzen hinaus, die Zusammenarbeit mit den Nachbar-Wirtschaftsverbänden und interessante Networking-Events. 2023 wird es mit Planegg, Krailling und Gräfelfing Anfang



Netzwerken unter Frauen beim WCN Business Women Breakfast im Oktober 2022 (Foto: Kerstin Keysers)



BZN

Endlich wieder ein Weihnachtskehraus!

Mit der jährlichen feierlichen Christbaumverbrennung am alten Sportplatz ist Neuried ins neue Jahr gestartet. Nach zweijähriger Pause konnte das BZN endlich wieder den mittlerweile traditionellen Weihnachtskehraus ausrichten.

Am 6. Januar 2023 haben sich knapp 500 Neuriederinnen und Neurieder sowie Freunde aus den benachbarten Gemeinden zusammengefunden, die gemeinsam in einem großen Lagerfeuer gut 150 Christbäume verbrannt haben. Gemütliche Sitzgelegenheiten und Verköstigung durch Heiß- und Kaltgetränke sowie Grillwürstel haben zum gemeinsamen Verweilen eingeladen, so dass Jung und Alt gemeinsam Abschied von der Weihnachtszeit nehmen konnten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Veranstaltung die Bürger immer wieder begeistern können. Von vielen wurden wir darauf angesprochen, dass Sie sich auf den Weihnachtskehraus gefreut haben und vor allem die Kinder konnten es kaum erwarten, endlich wieder gemeinsam um das große Feuer springen zu können. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!“, sagt der Zweite Vorstand des BZN, Felix Lechner, über die Veranstaltung.

Das BZN sagt „Danke“ an alle Bürger, die diese Feier zu dem gemütlichen und unvergesslichen Zusammensein gemacht haben, das es war! Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr 2023!

Bereits heute möchten wir auf unsere anstehenden Veranstaltungen im April, Juli, September verweisen. Informationen zu diesen und unsere Broschüre „BZN – Ausblick auf 2023“ finden sich auf www.mein-neuried.de!



Regina Lechner

(Fotos: Bündnis Zukunft Neuried e.V.)

45



Reifen & Autoservice

- Reifen- und Felgenservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Smart Repair
- Service-Inspektionen
- Einlagerung von Kundenrädern
- HU/AU

Reifen- und Autoservice **Obster** GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90 • www.reifen-obster.de

ADFC Ortsgruppe Neuried

Radeln im Winter: Sicher bei Schnee und Glätte unterwegs

Mit den richtigen Tipps und Empfehlungen kannst du auch im Winter problemlos Radfahren. Vor dem Start in die kalte Jahreszeit sollten Reifenprofil und Reifendruck geprüft werden. Hier gilt weder zu viel, noch zu wenig Druck im Reifen. Um die Auflagefläche des Reifens zu erhöhen, kann man zusätzlich etwas Luft aus dem Reifen lassen. Abgenutzte Bremsbeläge müssen ersetzt werden.

Beleuchtung und Reflektoren:

- das A und O: funktionierendes Licht am Fahrrad
- alle vorgeschriebenen Reflektoren am Fahrrad sollten vorhanden sein
- Reflexstreifen an Reifen, Taschen und Bekleidung

Bekleidung:

- Zwiebelprinzip, mehrere dünne Schichten übereinander halten warm
- Fahrradhelm, dünne winddichte Mütze, Handschuhe, atmungsaktive Funktionsunterwäsche, Überschuhe, reflektierende Weste Batterien von E-Bikes und Pedelacs nicht kalt laden, sondern erst, wenn sie sich auf Zimmertemperatur erwärmt hat, denn sonst kann die Batterie Schaden nehmen.



Gut zu wissen:

Die Benutzungspflicht von Radwegen entfällt, wenn diese nicht geräumt/oder gestreut sind. Fahren Sie im Winter generell langsamer und rücksichtsvoll, da Bremsen und Reifen bei schneebedeckten Straßen nicht zuverlässig greifen können und Sie unfallfrei durch den Winter kommen.

ADFC Ortsgruppe Neuried-Radlertreff:

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der Gaststätte Lorber.

Michael Groß



Bund Naturschutz Ortsgruppe

Ehrenamtliche „Krötenretter“ für Neuried gesucht

Zu Beginn des Jahres werden wir „Krötenretter“ unruhig, denn dann erwachen unsere heimischen Amphibien aus dem Winterschlaf und machen sich auf den Weg zu ihren Laichgewässern, in denen sie drei bis fünf Jahre zuvor geboren wurden. Sobald sie losmarschieren, besteht die Gefahr, dass sie beim Überqueren der Straßen getötet werden.

Vor allem bei Schietwetter sind wir „Krötenretter“ Abend für Abend draußen zu finden. Die Tiere wandern ab ca. 7 °C Außentemperatur, feuchtem

Untergrund und wenn kein Wind weht. Mit Taschenlampe und Warnweste laufen wir die Straßenränder entlang. Sobald sich eine Kröte, ein Frosch oder ein Molch zeigt, tragen wir das Tier mit Handschuhen vorsichtig über die Straße, wo es seinen Weg fortsetzt.

2022 haben wir in Neuried einen bislang unbekannten Wanderweg entdeckt: Aus dem Wald kommend überqueren die Tiere in der Nähe des Bauhofs die Münchner Straße. Ihr Ziel sind die Teiche der gegenüberliegenden Kleingartenan-



lage. Leider werden sie von den Autofahrern oft nicht rechtzeitig erkannt und überfahren. Um auf die Amphibienwanderung aufmerksam zu ma-

chen, stellt die Gemeinde ab Februar Warnschilder auf. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre wissen wir, dass die Tiere trotz Beschilderung zu Hunderten totgefahren werden. Sie brauchen unsere Hilfe! Im vergangenen Jahr konnten wir an der Münchner Straße in Neuried 102 Kröten und Frösche retten.

Da wir noch andere Brennpunkte in Martinsried, Planegg und Gräfelfing betreuen, brauchen wir dringend ehrenamtliche Helfer für das kurze Straßenstück in Neuried. Wenn Sie uns unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei Hilburg Kraemer, Tel. 0171 / 770 7768. Wir freuen uns auf Sie!

Hilburg Kraemer, Bund Naturschutz in Bayern



Plastikpaten Neuried

Plastik oder Papier – keine leichte Entscheidung

Der Wahlkampf steht vor der Tür. Während früher Plakate aus Papier mit Tapetenkleister auf Holzständer geklebt wurden, greifen immer mehr Parteien, aber auch Vereine, Kulturtreibende etc. zu Hohlkammerplakaten. Sie sind einfacher im Handling und besonders haltbar: max. zwei Jahre! Der Nachteil: Sie bestehen aus Polypropylen. Dieser Kunststoff ist zwar zu 100 % recycelbar, aber fossilen Ursprungs. Kunststoff hat seine Berechtigung, wenn er zu langlebigen Produkten verarbeitet wird. Für ein Wahl- oder Veranstaltungsplakat, das nach wenigen Wochen abgehängt wird, ist das eine Verschwendung endlicher Ressourcen. Eine mögliche Alternative sind witterungsbeständige Plakate aus 100 % Karton. Sie sind stabiler als klassische Plakate und können wiederverwertet werden. Ist auch nicht nachhaltig, da die Papierproduktion wasser- und energieintensiv ist. Besser für Umwelt und Klima wären stabile Plakate aus Altpapier, bedruckt mit Ökofarben. Dafür müssen keine Bäume gefällt werden, und der ökologische Fußabdruck fällt deutlich kleiner aus. Ein weiteres Übel sind Kabelbinder aus Kunststoff. Leider werden diese nach dem Ent-



Da, wo einst Plakate hingen, liegen nur allzu oft durchgeschnittene Kabelbinder auf dem Boden.

fernen der Plakate oft vergessen. Sie liegen dann viele Jahre auf dem Boden, sofern die „Plastikpaten“ sie nicht aufheben und wegwerfen. Eine umweltfreundliche Alternative sind wiederverwendbare Kabelbinder, die sich öffnen und schließen lassen oder eine stabile Schnur ohne Kunststoffanteil. Unsere Bitte: Mit den Plakaten auch die Befestigungen fachgerecht entsorgen.

Dorit Zimmermann



WIN – Wir in Neuried e.V.

Rückblick und Ausblick

Hilfe für Menschen in Not und weitere Unterstützung

Zum Jahresende 2022 konnte WIN einigen Neuriederinnen und Neuriedern mit finanziellen Zuwendungen unter die Arme greifen. Dies und Unterstützung für Jugendliche beim Sommerlager des TSV waren uns dank großzügiger Spenden möglich.

Des Weiteren freuen wir uns, dem Elternbeirat der Grundschule Neuried bei der Finanzierung einer Schulung der Kinder zur Sensibilisierung im Umgang mit Smartphones und digitalen Medien helfen zu können.

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie in eine prekäre Situation geraten oder Sie jemanden kennen, die/der Hilfe benötigt: info@wir-in-neuried.de

Wintermarkt 2022

Bei eiskalten Temperaturen und in winterlicher Stimmung (s. Foto) konnten wir auf dem Wintermarkt Erzeugnisse aus dem Wollcafé, Kräutersalz und -tee aus dem Krautgarten und Waffeln anbieten, die erfreulicherweise reißenden Absatz fanden.

Lernpaten

Wir möchten noch einmal dazu aufrufen, sich als Lernpatin oder -pate zu melden, um Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Herkunftsländern zu helfen. Wir freuen uns immer über neue Unterstützung besonders für Englisch und Deutsch.

Neu:

Das Wollcafé

Unser neuestes Projekt ist das Wollcafé: Für alle, die in entspannter Runde „nadeln“ wollen. Ob häkeln oder stricken, ob Anfänger:in oder bereits fortgeschritten, wir heißen alle willkommen!

Unsere Treffen finden im Juha,



Wollcafé im JuHa (Eva Kahle)



WIN auf dem Wintermarkt 2022 (Andreas Wenzel)

Am Sportpark 12, statt. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender. Wir bedanken uns sehr herzlich beim Juha Team für die Aufnahme.

Das Wollcafé ist kostenlos, Kaffee und Tee werden von WIN gestellt.

Pflanzentauschbörse

Auch in diesem Jahr wird sich WIN wieder an der Pflanzentauschbörse beteiligen. Infos dazu in Kürze auf unserer Website: www.wir-in-neuried.de

Eva Kahle & Andreas Wenzel



Klimanetz Würmtal

Voller Energie für Neuried



Unser Dritter Bürgermeister und Mitglied im „Klimanetz Würmtal“, Dr. Dieter Maier, auf dem Strampelkraftwerk, rechts Dorit Zimmermann.

Am dritten Adventssonntag war das „Klimanetz Würmtal“ auf dem Neurieder Wintermarkt, um Energie und Klimaschutz spürbar zu machen. Vor unserer Hütte hatten wir ein „Strampelkraftwerk“ aufgebaut, eine Leihgabe des „Bund Naturschutz in Bayern e.V.“. An das Rad war ein Generator angeschlossen, und so konnten Interessierte oder besonders Verfrorrene ein Radio, einen Wasserkocher, Glühbirnen und LEDS mit eigener Muskelkraft zum Laufen bzw. Glühen bringen. Bemerkenswert war der Unterschied zwischen Glühbirnen und LEDs: Für erstere musste deutlich kräftiger in die Pedale getreten werden. Die

Wände der Holzhütte waren mit alltagstauglichen Energietipps aus den Bereichen Ernährung, Heizen, Haushalt, Mobilität etc. bestückt. Sämtliche Tipps stehen auf unserer Webseite und können dort nachgelesen werden. Zusätzlich haben wir ein Energiequiz veranstaltet: Alle 30 Minuten gab es eine neue Frage, z.B. „Wie viel weniger Strom brauchen LEDs im Vergleich zu Glühbirnen?“ (... die richtige Antwort ist 85 %). Zu gewinnen gab es unterschiedlichste gespendete Sachpreise. Für den Energiehaushalt der Besucher sorgten frische Crêpes.

Das „Klimanetz Würmtal“ setzt sich auch für den Erhalt der beiden bedrohten Neurieder Linden an der Münchner Straße ein. Damit Neurieder Bürger*innen mehr über die wertvollen Bäume erfahren, haben wir Hintergrund-Informationen zu den Linden zusammengestellt, die über einen QR-Code an den Stämmen der Linden auf der Webseite des Klimanetzwerks abgerufen werden können. Zusätzlich gab es auf dem Wintermarkt ein Lindenquiz. Der erste Preis – ein Glas regionaler Lindenblütenhonig – ging an zwei Schülerinnen, die alle zehn Fragen als einzige fehlerfrei beantworten konnten.

Dorit Zimmermann

Das von der Gemeinde in Auftrag gegebene Baumgutachten enthält keine Angaben zum Alter der beiden Linden, lediglich zu Stammumfang und Höhe. Der Stammumfang lässt auf ein Alter von ca. 100 Jahren schließen.

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 17. April 2023.
Bitte senden Sie bis zum 31. März alle Artikel an franzen@neuried.de



SPD Neuried

Weiterbetrieb der Neurieder DHL-/Postfiliale 508

Im Dezember veröffentlichte der SPD-Ortsverein Neuried flankierend zu den Bemühungen unseres Bürgermeisters Harald Zipfel im Internet einen Artikel zur angekündigten Schließung der Post in der Forstenrieder Str. 4 zum Ende Januar 2023.

Unser Engagement hat die gewünschte Wirkung entfaltet. Das Thema wurde im Ort von vielen Bürgern aufgegriffen. Der Betreiber Ohannes Okan Tasdereli erhielt viel persönlichen Zuspruch und rührende Briefe mit Danksagungen und Aussagen wie: „Sie sind für uns das Gesicht der Neurieder Post – Sie sind die Post“.

Gesamthaft führte dies dazu, dass er von der Deutsche Post AG aus verbesserte Betreiberkonditionen erhielt, womit die Filiale für mindestens weitere zwei Jahre tragbar sein wird!

Seit 2009 ist der 60-jährige als selbständiger Subunternehmer tätig, zwischenzeitig mit familiärer Unterstützung durch Tochter und Sohn sowie zuletzt mit einer Teilzeitkraft.

Aus seiner Lehrzeit in den 70er Jahren stammt seine Passion für die stets in der Filiale zu hörende Klassische Musik – sie lief schon damals in der Werkstatt, dank des Musikgeschmacks des Autohaus-Chefs.

Stand Dezember 2022 keine Nachfolger: Die vielen Öffnungszeiten, der hohe Aufwand und die große Verantwortung würden gescheit – zudem rechne sich der Betrieb nur knapp. Wir setzten uns dafür ein, dass „unser“ seither aus FFB pendelnde Betreiber noch ein paar Jahre verlängert und vielleicht sogar endlich nach Neuried zieht, wo im Übrigen auch seine Tochter wohnt.

(Fotocollage: SPD-Ortsverein)



Senioren-Union Neuried

Aufwertung der Ortsmitte Süd und weitere Verbesserungen für ältere Menschen

Die Senioren-Union Neuried begrüßt das Konzept einer aufgewerteten Ortsmitte Süd. „Wenn an der Gautinger Straße jetzt ein belebter und attraktiver Dorfplatz geplant wird, bietet das für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger viele Vorteile. Wir erwarten eine seniorengerechte Gestaltung mit entsprechender Pflasterung und geeigneten Sitzmöbeln sowie der Möglichkeit, einzukaufen oder einen Kaffee zu trinken. Damit kommt die Aufwertung der Ortsmitte Süd der älteren Generation deutlich entgegen“, fasst der Ortsvorsitzende Senioren-Union Neuried, Peter Kellner, die Bewertung des Vorstands der Senioren-Union zusammen. „Auch aus dem Lärmaktionsplan und dem Mobilitätskonzept können sich Vorteile für die älteren Menschen in unserer Gemeinde ergeben.“ Das jetzt auch der westliche Straßenbereich an

der Gautinger Straße, von der Planegger Straße südwärts zu einem Dorfplatz gestaltet werden konnten soll, findet die Senioren-Union richtig und konsequent. Das Konzept mit Geschäften, Obstständen und Gastronomie wäre ein Beitrag, die Ortsmitte attraktiv zu gestalten. „Wenn die Planung des Dorfplatzes aus dem Jahr 2008 jetzt mit Leben erfüllt wird, trägt das zu einer Belebung und Aufwertung der Ortsmitte Süd bei, die gerade für ältere Menschen wichtig sind. Wenn die gezeigten Ideen realisiert werden, ist es unwahrscheinlich, dass die Ortsmitte Nord mit den Bruchstücken des derzeit vorgesehenen Konzepts mit Leben erfüllt werden kann“, beschreibt Ulrich Lardschneider, stellvertretender Ortsvorsitzender, die Einschätzung der Senioren-Union Neuried.

Peter Kellner



Bündnis90/Die Grünen Ortsverband Neuried

Schwammstadt: Die Stadt der Zukunft

Der heiße Sommer mit seiner wochenlangen Trockenperiode hat uns im letzten Jahr deutlich vor Augen geführt, dass es auch in unseren Breiten großen Handlungsbedarf gibt: Die Grundwasserspiegel sinken, die Flüsse führen immer weniger Wasser und das Grün in der Stadt verdorrt. Vor allem ältere Menschen leiden unter der zunehmenden Hitze in unseren Städten und Kommunen.

Doch es gibt praktikable Lösungen für unsere Städte, mit denen wir die Klimafolgen abmildern können: Schwammstädte. Wie in einem Schwamm wird das Regenwasser im Boden gespeichert, so dass es nicht so schnell abfließen kann, sondern dem Grundwasser zugeführt wird. Auch Sturzfluten durch Starkregenereignisse kann auf diese Weise entgegengewirkt werden. Schwammstadt bedeutet auch mehr Lebensqualität: mehr Grün, mehr Sicherheit, mehr Sauerstoff zum Atmen.

Wie kann der Umbau hin zu einer wassersensiblen und klimaangepassten Stadt oder Kommune gelingen? Auf welche Weise profitieren Bürger und Bürgerinnen, aber auch die Natur davon? Und was können wir hier vor Ort dafür tun?

Im zweiten Teil der mehrteiligen Reihe zur „Klimaanpassung jetzt“, veranstaltet durch die Umwelt AG des Ortsverbands von Bündnis 90/Die Grünen Neuried, referiert Christian Hierneis, MdL, umweltpolitischer Sprecher der Grünen Landtagsfraktion und erster Vorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe München, zum Thema „Schwammstädte“ und deren konkreter Umsetzung in Neuried. Kommen Sie am Freitag, 3. März ab 19 Uhr in den Wintergarten der Gaststätte Lorber. Diskutieren Sie mit uns und Christian Hierneis über dieses brandheiße Thema.

Dorit Zimmermann / Tom Wacker, Umwelt AG



Zur Klimaanpassung gehört das Bauen nach dem Schwammstadtprinzip (©pixabay)



Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de



Stil trifft Kraft.

Vitara 1.4 Club Hybrid

Sofort Verfügbar! Kurzzulassung ab **€ 20.990,-**^{1*}

- Klimaautomatik • Berganfahrhilfe • Verkehrszeichenerkennung • Farbiges LCD-Multifunktionsdisplay • CD-Radio MP3-fähig (inkl.DAB+) • Adaptiver Tempomat • Bluetooth®-Freisprecheinrichtung inklusive Lenkradbedienung
- Mittelarmlehne mit Ablagefach vorn • Licht- und Regensensor • u.v.m.

¹Kraftstoffverbrauch Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club (95 kW | 129 PS) | Hubraum 1373 ccm | Kraftstoffart Super E10): innerstädtisch (langsam) 6,0 l / 100km, Stadtrand (mittel) 4,8 l / 100km, Landstraße (schnell) 4,7 l / 100km, Autobahn (sehr schnell) 6,1 l / 100km, Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 5,4 l / 100km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 121 g/km. Für dieses Fahrzeug liegen laut Hersteller keine CO₂-Emissionswerte nach NEFZ vor.**

*Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. **Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (PKW-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Unter www.auto.suzuki.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen über die hier angegebenen Werte nach dem WLTP-Prüfverfahren.

AUTO
SCHMID GmbH
www.auto-schmid-gmbh.de

85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn
Sportplatzstraße 4 • Tel. 08102 / 89 58-265
81241 MÜNCHEN-PASING
Landsberger Str. 432 • Tel. 089 / 45 24 25-0